NUMMER 267 · 10. NOVEMBER 2021 · GÜTSEL PRINT UND ONLINE FÜR DEN KREIS GÜTERSLOH · ISSN 2193-6773 · ERHÄLTLICH AN AUSLAGESTELLEN · KOSTENLOS UND UNBEZAHLBAR

GÜTSEL

GUTA TAXI
Krankenfahrten
Rollstuhlbeförderung
Clubreisen bis 30 Personen
13 111

Die Baustoff-Partner
Bussemas - Pollmeier - Zierenberg
www.diebaustoffpartner.de

GÜTERSLOH
Baumpflanzung im Stadtpark
Weihnachtsgrüße und Weihnachtsmärkte

GESCHÄFTLICHES
Gütsel eSpeisekarte für die Gastronomie
Auto Hentze, wirkaufenihrauto.GT

KUNST UND KULTUR
Kultur Räume Gütersloh, Programm
Akustikbühne im Brauhaus

ANZEIGE

YELLOW CORNER

Was lange währt, wird endlich gut »Yellow Corner« ab dem 7. Januar 2022 an der Feuerbornstraße 22

2628-9016

Caritas Gütersloh

Helfen. Pflegen. Beraten.

JETZT BEWERBEN

ABGEFAHREN …

… bei uns gibt es:

- Dankbarkeit
- Team zum Wohlfühlen
- Sicherheit
- Tarif-Lohn
- Menschlichkeit

Kommen Sie zu uns ins Team.

Foto: istockphoto.com – Deagreez

www.caritas-jobs.info

IDEEN FÜR DEINEN WUNSCHZETTEL!

Unsere Top-Angebote fürs Fest.

- Stauberkennung per Laser
- Wandhalterung mit Ladefunktion
- Hygienische Behälterentleerung

dyson v12 slim
absolute Akku-Stielsauger

- Laser Slim Fluffy BodendüseTM macht mikroskopisch kleine Staubpartikel sichtbar
- Komfortables Ein-/Ausschalten mit einer einzigen Taste
- Elektrobürste mit Direktantrieb reinigt gründlich auf allen Bodenarten
- Bis zu 60 Min. konstant hohe Saugkraft
- Mit austauschbarer Click-in-Akku Funktion
- Inklusive neuer Haardüse und umfangreichem Zubehör
- 2 Jahre Dyson Garantie

Gratis-Zugabe Komplettpflege-Set im Wert von 99,90 € UVP

579,-

Farben:

SAMSUNG Galaxy S20 FE 5G

1)/17) **1,-**

99,- 1)/2)

Mit MagentaMobil Special M Young mit Smartphone monatlich sparen. Für nur **24,95 €** 2)/3) mtl.

MagentaMobil Special M

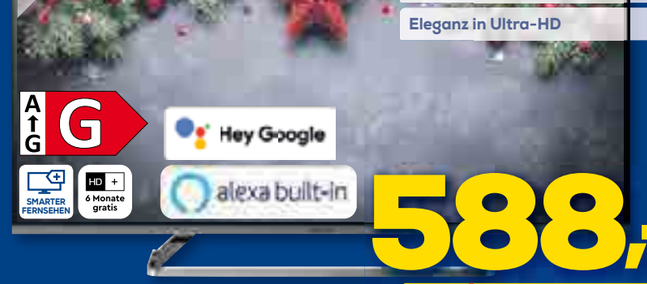
2 GB + 3 GB
Highspeed-Volumen

- 5 GB Internet Flat mit LTE 50 5)
- Telefon e Flat in alle dt. Netze
- Smartphone

nur **34,95 €** 5) mtl.

Mit MagentaEINS Vorteil. 4)
Festnetz zu Mobilfunk Flat + 1 GB zusätzliches Datenvolumen/Monat

ERLEBEN, WAS VERBINDET.



- LED-Technologie mit 4K-Auflösung
- Eleganz in Ultra-HD

588,-

~~749,-~~ UVP | Jetzt **161,-** sparen!

Panasonic TX-40JXN888

- Penta-Tuner DVB-C/-S2/-T2 HD/IPTV und TV › IP • HCX AI Processor • HDR, Dolby Vision, Dolby Atmos
- USB-Aufnahmefunktion/TimeShift • Anschlüsse u. a.: 3 x HDMI 2.1, 2 x USB (1 x 3.0), WLAN integriert, Ethernet LAN, CI+ Kartenslot • Maße (H x B x T): 56,7 x 90,1 x 19,2 cm

- Autom. Anpassung der Grilltemperatur
- Garstufenanzeige per Lichtindikator

99,-

Tefal
GC7128 Optigrill+ Kontaktgrill

- Akustische und visuelle Signale während des Grillvorgangs
- 6 voreingestellte Programme, manueller Modus und Auftauprogramm
- Antihaftbeschichtete Grillplatten und Auffangbehälter abnehmbar und spülmaschinengeeignet

1) Die Endgerätepreise gelten nur in Verbindung eines Neuvertragsabschlusses (bei Gerätepreisen). 2) Monatlicher Grundpreis beträgt 14,95 € (ohne Smartphone) und 24,95 € (mit Smartphone). Mindestalter 18 Jahre, Höchstalter 27 Jahre. Bereitstellungspreis 39,95 €. Mindestlaufzeit 24 Monate. Im monatlichen Grundpreis sind eine Telefonie- und eine SMS-Flatrate in alle dt. Netze enthalten. Die LTE-Geschwindigkeit beträgt 50 MBit/s im Download und 10 MBit/s im Upload. Während der Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten erhöht sich aktionsweise bei Buchung bis 31.01.2022 das monatliche Inklusivdatenvolumen von 2 GB um 3 GB auf 5 GB. Nicht genutztes Datenvolumen verfällt am Monatsende. Ab einem Datenvolumen von 5 GB wird die Bandbreite im jeweiligen Monat auf max. 64 KBit/s (Download) und 16 KBit/s (Upload) beschränkt. Die HotSpot Flatrate gilt für die Nutzung an inländischen HotSpots der Telekom Deutschland GmbH. Zudem beinhaltet der Tarif Roaming in der EU, in der Schweiz und in Großbritannien mit der Option Standard Roaming. In der EU, in der Schweiz und in Großbritannien ist Roaming für vorübergehende Reisen mit angemessener Nutzung enthalten. 3) Voraussetzung für MagentaEINS ist das gleichzeitige Bestehen eines Mobilfunk-Laufzeitvertrags mit einem monatlichen Grundpreis ab 29,95 €, abgeschlossen ab dem 22.05.2013, z. B. MagentaMobil S für 39,95 €/Monat (ohne Smartphone), und eines IP-Breitband-Vertrags abgeschlossen ab dem 01.06.2015 mit einem monatlichen Grundpreis ab 29,95 € z. B. MagentaZuhause S für 34,95 €/Monat. Mindestlaufzeit jeweils 24 Monate (Ausnahme MagentaMobil Flex Tarife: ohne Mindestlaufzeit, mit einer Frist von einem Monat kündbar), Bereitstellungspreis 39,95 € bzw. 69,95 €. Die Kundenanschrift beider Verträge muss identisch sein. Voraussetzung für den MagentaEINS Vorteil „doppeltes Datenvolumen" ist ein MagentaMobil Tarif, vermarktet ab dem 04.04.2017. Mobilfunk-Tarife, abgeschlossen ab dem 06.09.2019, erhalten einen Rabatt in Höhe von 5 € auf den monatlichen Grundpreis des Mobilfunk-Vertrags (gilt nicht für For Friends Mobilfunk- und Festnetz-Tarife). Nicht berechtigt sind Datentarife, CombiCards, reine Telefonietarife, Family Cards, MagentaZuhause Start und Tarife der Marke congstar. Die Festnetz zu Mobilfunk Flat ist ab MagentaZuhause XL bereits inkludiert. Für MagentaMobil XS, Data, Special S, M und L sowie Mobilfunk-Tarife mit einem monatlichen Grundpreis zwischen 14,95 € und 29,95 €, die ab dem 03.11.2010 abgeschlossen wurden, gilt: Kunden erhalten als MagentaEINS Vorteil ausschließlich die Festnetz zu Mobilfunk Flat sowie bei Verträgen, die ab dem 01.06.2021 abgeschlossen wurden, zusätzlich 1 GB Datenvolumen pro Monat im Mobilfunk-Tarif. Endet die Berechtigung für MagentaEINS durch Beendigung des Festnetz oder Mobilfunk-Vertrags, entfällt der Rabatt und alle Vorteilsoptionen werden gelöscht. 4) Voraussetzung für MagentaEINS ist das gleichzeitige Bestehen eines Mobilfunk-Laufzeitvertrags mit einem monatlichen Grundpreis ab 29,95 €, abgeschlossen ab dem 22.05.2013, z. B. MagentaMobil S für 39,95 €/Monat (ohne Smartphone), und eines IP-Breitband-Vertrags, abgeschlossen ab dem 01.06.2015, mit einem monatlichen Grundpreis ab 29,95 €, z. B. MagentaZuhause S für 34,95 €/Monat. Mindestlaufzeit jeweils 24 Monate (Ausnahme MagentaMobil Flex Tarife: ohne Mindestlaufzeit, mit einer Frist von einem Monat kündbar), Bereitstellungspreis 39,95 € bzw. 69,95 €. Die Kundenanschrift beider Verträge muss identisch sein. Voraussetzung für den MagentaEINS Vorteil „doppeltes Datenvolumen" ist ein MagentaMobil Tarif, vermarktet ab dem 04.04.2017. Mobilfunk-Tarife, abgeschlossen ab dem 06.09.2019, erhalten einen Rabatt in Höhe von 5 € auf den monatlichen Grundpreis des Mobilfunk-Vertrags (gilt nicht für For Friends Mobilfunk- und Festnetz-Tarife). Nicht berechtigt sind Datentarife, CombiCards, reine Telefonietarife, Family Cards, MagentaZuhause Start und Tarife der Marke congstar. Die Festnetz zu Mobilfunk Flat ist ab MagentaZuhause XL bereits inkludiert. Für MagentaMobil XS, Data, Special S, M und L sowie Mobilfunk-Tarife mit einem monatlichen Grundpreis zwischen 14,95 € und 29,95 €, die ab dem 03.11.2010 abgeschlossen wurden, gilt: Kunden erhalten als MagentaEINS Vorteil ausschließlich die Festnetz zu Mobilfunk Flat sowie bei Verträgen, die ab dem 01.06.2021 abgeschlossen wurden, zusätzlich 1 GB Datenvolumen pro Monat im Mobilfunk-Tarif. Endet die Berechtigung für MagentaEINS durch Beendigung des Festnetz- oder Mobilfunk-Vertrags, entfällt der Rabatt und alle Vorteilsoptionen werden gelöscht. 5) Monatlicher Grundpreis beträgt 24,95 € (ohne Smartphone) und 34,95 € (mit Smartphone). Bereitstellungspreis 39,95 €. Mindestlaufzeit 24 Monate. Im monatlichen Grundpreis sind eine Telefonie- und eine SMS-Flatrate in alle dt. Netze enthalten. Die LTE-Geschwindigkeit beträgt 50 MBit/s im Download und 10 MBit/s im Upload. Während der Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten erhöht sich aktionsweise bei Buchung bis 31.01.2022 das monatliche Inklusiv-Datenvolumen von 2 GB um 3 GB auf 5 GB. Nicht genutztes Datenvolumen verfällt am Monatsende. Ab einem Datenvolumen von 5 GB wird die Bandbreite im jeweiligen Monat auf max. 64 KBit/s (Download) und 16 KBit/s (Upload) beschränkt. Die HotSpot Flatrate gilt für die Nutzung an inländischen HotSpots der Telekom Deutschland GmbH. Zudem beinhaltet der Tarif Roaming in der EU, in der Schweiz und in Großbritannien mit der Option Standard Roaming. In der EU, in der Schweiz und in Großbritannien ist Roaming für vorübergehende Reisen mit angemessener Nutzung enthalten.

euronics Bücker

PARTNER

Autorisierter Händler

PAKETSHOP DHL

EURONICS XXL Bücker

Bücker Elektronik GmbH
Dammstraße 39
33332 Gütersloh
T 05241 92480
info@euronics-buecker.de
www.euronicsxxl-buecker.de

MO - FR: 09:30 - 19:00 Uhr
SA: 09:00 - 16:00 Uhr

60 Kostenlose Parkplätze

Alle Artikel in diesem Prospekt wurden zur rechtzeitigen Anlieferung und in ausreichender Menge eingekauft. Dennoch kann sich in Einzelfällen die Anlieferung verzögern oder die Belieferung erfolgt nicht in dem beauftragten Umfang. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass wir einen Artikel aus diesem Prospekt nicht oder nicht in ausreichender Menge vorrätig haben. Wir bitten um Ihr Verständnis. Alle Preise Abhol- und Barzahlungspreise.

Total lokal
Weihnachtsmärkte und Weihnachtsgrüße, Stadtpark

Business und Lifestyle
FHD zum Datenschutz, Spendenaktion der Sparkasse

FC Gütersloh
Interview mit Darko Juric, Weinprobe im Vereinsheim

Essen und Trinken
Das beste Tsatsiki, Weintipp des Monats

Gesund und Fit
Tai-Chi, Caritas, Diakonie, Wenn Sex krank macht

Kunst und Kultur
Kultur Räume Gütersloh, Bambikino, Ticketverlosung

Automobiles
Altuntas, Renault und Car Sharing, Stadtwerke Gütersloh

EDITORIAL

Die Wahl der Qual

Alljährlich haben die Radiostationen die Qual der Wahl. Was spielt man für Musik? »Last Christmas« oder lieber »Last Christmas«? Man entscheidet sich meist für Letzteres. Als Zuhörer hat man dann die Wahl der Qual. Auf welchem Sender hört man sich das Ganze an? Auf dem einen, der die meisten Zuhörer hat? Oder auf dem anderen, der auch die meisten Zuhörer hat? Wenn man sich die sportlich zurechtinterpretierten Hörerzahlen zu Gemüte führt, muss man den Eindruck haben, dass jeder den lieben langen Tag nichts anderes tut, als Radio zu hören. Wenn man dann tiefer einsteigt, wird klar, dass das lediglich daran liegt, dass man einfach gewisse Bezugsgrößen, situative Umstände und bestimmte Kriterien unterschlägt. Wer gilt wann, wie und warum als »Hörer«? Wenn jemand beispielsweise im Büro sitzt, ab und zu kurz den Raum verlässt, wird er dann jedes Mal wieder als neuer »Hörer« gezählt? Zählen alle Familienmitglieder als »Hörer«, wenn der Vater im Hobbykeller das Radio laufen lässt, und man es im ganzen Haus hören kann? Max Goldt schrieb übrigens unter dem Titel »Vom Zauber des seitlich dran Vorbeigehens« Amüsantes und Lesenswertes zum Thema »Weihnachtsmarkt«. Es ist von einer »Bebratwurstung« die Rede und es fallen auch Begriffe wie »Pinselreiniger«. Es gibt Ratschläge wie den, dass man minderwertige Rotweine eher herunterkühlen und nicht noch Erwärmen sollte. Aber in Wirklichkeit mag man ja Glühwein, und es geht ja eher darum, wo und mit wem man trinkt, und nicht, was man trinkt.

Christian Schröter

Impressum

Herausgeber (V. i. S. d. P.)

Christian Schröter AGD
Design, Kommunikation, Marketing
Hohenzollernstraße 1
33330 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 5 04 75 90
Telefax (0 52 41) 2 19 49 76
E-Mail info@guetsel.de
www.guetsel.de

Druckerei

Bösmann GmbH & Co. KG
Ohmstraße 7, 32758 Detmold

ONLINE MARKETING CHOICE 2021 | BRAND AWARENESS DIGITAL ASSET FOCUSING ★★★★★ | TOP 10 OSTWESTFALEN-LIPPE

FOTO: SUSANNE CLEMENS; TITELBILD: ARTVERTISE.DE

WEIHNACHTLICHES
WEIHNACHTSGRÜSSE AUS
DER REGION

AUSSTELLUNG IM STADTMUSEUM
»KINDER MOBIL! VORSICHT BEIM RODELN«
NOCH BIS FEBRUAR 2022

DIE GÜTERSLOHER TAFEL
UNTERSTÜTZT BEDÜRFTIGE
ZU WEIHNACHTEN

DIE GÜTSEL ESPEISEKARTE
SERVICE FÜR DIE GASTRONOMIE
ONLINE UND INTERAKTIV

Kein ICE mehr in Gütersloh? Green Flag Award, Plastikmodellbau in Gütersloh, neues Vorstandsmitglied bei Bertelsmann, Stellenangebote, E-Car-Sharing und E-Mobilität, Datenschutz, Gütsel eSpeisekarte, Ausstellung in Bad Salzuflen, »SchLaDo« in Gütersloh

FOTOS: PIXABAY; GÜTERSLOHER TAFEL

DER MONAT IN 10 MINUTEN

Christoph Mohn fördert als Vorstandsvorsitzender der Reinhard-Mohn-Stiftung aktuell elf Projekte

Digitales Schülerticket

Land Nordrhein-Westfalen fördert Modellprojekt mit rund 200.000 Euro

OWL geht voran. Mit der Unterstützung des Landes NRW entwickeln die Projektpartner Gütersloh und Bielefeld gemeinsam mit »regio iT« im Rahmen eines Modellprojekts die Einführung eines »Digitalen Schülertickets NRW«. Jens Kronsbein von der Bezirksregierung Detmold, übergab dazu den Projektpartnern den Förderbescheid des Landes über rund 200.000 Euro. Die Förderung erfolgt im Rahmen der »Digitalen Modellregion NRW« durch das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes NRW. In Gütersloh und Bielefeld soll erprobt werden, was zu einem NRW-Service für die medienbruchfreie Bestellung, Ausstellung und Kostenerstattung anwachsen soll.

Kulturgemeinschaft Dreiecksplatz

Vorstand gewählt bei der 20. Mitgliederversammlung im November

Auf der 20. Mitgliederversammlung im Vereinsheim im Heidewald konnte der Vorstand ein zufriedenstellendes Fazit aus den Jahren 2020 und 2021 ziehen. Für das kommende Jahr sind die Hoffnungen groß, wieder ein volles Programm im »kulturellen Open-Air-Wohnzimmer« der Stadt bieten zu können. Im Gegensatz zu anderen Vereinen, die in der Corona-Krise von Mitgliederschwund betroffen sind, konnte die Kulturgemeinschaft auf treue Mitglieder zählen. 2021 kamen 33 neue Unterstützer hinzu, sodass die Mitgliederzahl mit 1.154 auf hohem Niveau gehalten wurde. »Diese kulturbegeisterten Menschen und rund 100 Sponsoren sind das Herzstück des Vereins.«

Mehr unter gütsel.de …

»Green Flag Award« 2021

Stadtpark und Botanischer Garten mit »Green Flag Award« ausgezeichnet

Zum siebten Mal sind der Gütersloher Stadtpark und der Botanische Garten jetzt mit dem »Green Flag Award« ausgezeichnet worden. Auch im kommenden Jahr darf die Anlage weiterhin die grüne Fahne hissen, denn sie erfüllt alle Kriterien des britischen Preises – und das bereits seit 2012. Der wiederholten Anerkennung ist ein ausführlicher Bewerbungsprozess vorausgegangen: Zu den Bewertungskriterien beim »Green Flag Award« gehören nicht nur die Gestaltung der Parkanlage, sondern auch Aspekte wie die Barrierefreiheit, die Nutzerangebote, die Aufenthaltsqualität sowie das Toilettenangebot (sic!). Den Award gibt es seit 1996.

»Discovery« bei Paramount

»Star Trek Discovery«: Netflix schmeißt die Sci-Fi-Serie aus dem Programm

Der Hammer für »Trekkies« (»Trekker«) kam im November. »Star Trek Discovery« verlässt Netflix und wechselt zu »Paramount+«. Für die deutschen Fans heißt das, monatelang auf neue Episoden warten zu müssen. Der Grund dafür ist, dass der hauseigene Streamingdienst »Paramount+« 2022 mit der Hilfe von »Sky« nach Deutschland und in weitere Teile der Welt expandieren soll. Somit sollen alle Filme und Serien und kommende Neuheiten aus dem »Star Trek«-Universum gesammelt dort streambar sein. Zu der Serie wurde in der Presse schon mit »Sinnlos im Weltall« getitelt. Bei »Sporenantrieb« und »Kontaktlosen Warpgondeln« sträuben sich manchen die Haare.

Reinhard-Mohn-Stiftung

Reinhard-Mohn-Stiftung fördert engere Zusammenarbeit mit Schulen

Die Kompetenz der Eltern ist für den Bildungserfolg ihrer Kinder von zentraler Bedeutung. Laut aktuellen Studien ist der Einfluss des häuslichen Anregungsniveaus wirksamer als das Lernen in Kleingruppen. Auf diesen Zusammenhang, der in den Monaten der Pandemie mit Schulschließungen und Distanzunterricht verstärkt offensichtlich geworden ist, weist die Gütersloher Reinhard-Mohn-Stiftung hin. Sie unterstützt Schulen, Eltern und Kinder konkret, wie im Projekt »Familienzentrum« in Grundschulen.

Digitalisierte Verwaltung

Digitalisierte Verwaltung soll Nutzen für Bürger und Mitarbeiter bringen

Wie und bei welchen Dienstleistungen kann Digitalisierung zu verbessertem Service für die Bürger führen, wo andererseits innerhalb der Kommunalverwaltung Arbeitsabläufe optimieren? Es gibt wohl keine Stadt, keinen Kreis, keine Gemeinde, die nicht mit dem Prozess der Verwaltungsdigitalisierung befasst ist. Auf Einladung der Stadt Gütersloh sind im Rahmen der Veranstaltungsreihe »Initiative K« in einem zweistündigen Online-Austausch vier beispielhafte Projekte vorgestellt worden: Rathaus mit Besucherzentrum und intelligentem Termintool, digitale Pflegeberatung, zentrales VPN-Management und elektronische Akte. Mehr als 70 Teilnehmer aus Kommunen und Kreisen ließen sich inspirieren und diskutierten angeregt.

Jens Kronsbein von der Bezirksregierung Detmold, übergab den Projektpartnern den Förderbescheid des Landes

FOTOS: GPR, REINHARD-MOHN-STIFTUNG

Detlev Meier und Philipp Zurlinden (vorne), Dirk Buddenberg (Leiter des Fachbereichs Grünflächen bei der Stadt Gütersloh), Daniela Toman, Iain Rand, Nicole Kreuter, Ingo Schönhoff, Katja Garbs und Naser Berisha (hinten)

Sorgen um den Haushalt 2022

Etat 2022 mit Defizit – der Blick in die Zukunft gibt Anlass zu Besorgnis

Dem im Vergleich zum Vorjahr um etwa 30 Millionen Euro erhöhten Aufwand stehen Erträge in Höhe von 330 Millionen Euro gegenüber. Damit wird ein Defizit von 44 Millionen Euro ausgewiesen, das aus einer nach wie vor gut gefüllten Rücklage gedeckt werden kann. Der Appell an die Politiker lautet: »Schauen Sie sich alle Ansätze sehr kritisch an. Hinterfragen Sie auch gerade alte Zöpfe und vermeintliche Selbstverständlichkeiten. Stellen Sie sowohl bei laufendem Aufwand als auch bei Investitionen die Frage nach dem notwendigen Umfang und dem erforderlichen Standard. Es muss nicht für jedes Problem eine kommunale Lösung gefunden werden.« »Lösungen« werden tatsächlich deutschlandweit gefunden, von Bielefeld bis Berlin.

Bauverein: Präventionsplakette

Der Bauverein Gütersloh hat jetzt Empfehlungen der Polizei umgesetzt

In Anwesenheit von Sven-Georg Adenauer hat der Bauverein Gütersloh am Montag, 22. November, die Präventionsplakette »Zuhause sicher« an der Fassade seiner Wohnhäuser am Loerpabelsweg und Auf der Hucht angebracht. Sie bescheinigt, dass der Bauverein bei der Modernisierung dieser Gebäude die Empfehlungen der Polizei zum Einbruchschutz umgesetzt hat. Es sind einbruchsichere Fenster und Wohnungseingangstüren eingebaut worden, Häuser und Wege werden in der Dunkelheit so beleuchtet, dass keine sogenannten »Angsträume« entstehen, und durch die Gestaltung der Außenanlagen bleibt das gesamte Grundstück gut einsehbar.

Digitaler Service im Bürgerbüro

Passbild, Fingerabdruck und Unterschrift am SB-Terminal erstellen

Vor dem Wartebereich C im Rathaus Zwei, nahe des Haupteingangs des Gütersloher Rathauses, steht den Gütersloher Bürgern seit November ein digitales Terminal, ein »Speed-Capture-Kiosk«, zur Verfügung. Rund 15.000 Reisepässe, Personalausweise und Kinderpässe werden jährlich im Bürgerbüro ausgestellt. Das Selbstbedienungs-Terminal ermöglicht es, innerhalb weniger Minuten biometrische Passbilder, Fingerabdrücke und eine Unterschrift zu erfassen und zu digitalisieren. »Wir freuen uns über das Terminal und hoffen, dass es gut angenommen wird«, so Sebastian Sadeghi, Leiter des Bürgerbüros.

Kein ICE mehr in Gütersloh?

In Gütersloh wird wohl gar kein ICE mehr halten, kritisiert Adenauer

Mit dem Fahrplanwechsel zum 12. Dezember 2021 will die Deutschen Bahn ihr Fernverkehrsangebot optimieren und mit neuen »Sprinterverbindungen« die Großstädte schneller und besser verbinden. Folge dieser Strategie ist, dass die ICE-Züge wesentlich weniger Haltebahnhöfe anfahren – das trifft ganz OWL schwer. So fällt der Halt in Bielefeld auf einigen Strecken weg und in Gütersloh wird wohl gar kein ICE mehr halten. Für Landrat Sven-Georg Adenauer steht diese Entscheidung im Widerspruch zu den Bemühungen des Bundes, das Stadt-Land-Ungleichgewicht aufzuheben. Gerade der ländliche Raum brauche eine gute ÖPNV-Infrastruktur und vor allem eine stabile und schnelle Anbindung.

Impfterminbuchung ausgefallen

Das Buchungssystem für Impftermine funktionierte im November nicht

Der Kreis arbeitet mit dem System »cituro« von Florian Heymel Consulting aus Augsburg, das ab 9,98 Euro netto monatlich zu bekommen ist. Auf der Wordpress-Website der Firma heißt es zu dem Vorurteil, solche Systeme seien unsicher und unzuverlässig, richtig sei, ein minimales Risiko, dass eine Software mal nicht funktioniere, bestehe immer. Aber die Wahrscheinlichkeit, dass so etwas nicht passiere, läge zumindest bei der Nutzung von ›cituro‹ bei 99,9 Prozent. Mit einer »Gegenwahrscheinlichkeit« von 0,01 Prozent könne im eigenen Unternehmen aber auch ein Feuer ausbrechen oder jemand einbrechen.

Virtuelle Ausstellungen

Virtuelle und hybride Ausstellungen und Installationen bei Gütsel Online

Die Digitalisierung schreitet voran, und so gibt es bei Gütsel Online jetzt virtuelle und hybride Ausstellungen und Installationen. Bei den Ausstellungen »Colourflash« von Frank Bergmann und Andrea Lüdtke oder etwa den »Bildern, die aus dem Rahmen fallen« des Kunstmalers Wolfgang Mies kann man in die Bilder hineinzoomen und sie bewegen. Einen Rundgang durch eine Galerie als 3D-Animation zu virtualisieren, ist unsinnig. Warum sollte man das Herumgehen in einer Galerie oder einer Ausstellung simulieren? Man will schließlich die Werke sehen. Übliche Fotogalerien sind weniger geeignet, da man dort nicht in die Bilder hineinzoomen und sie nicht bewegen kann. Mehr unter gütsel.de …

Briefe an die Leser

Geistreiche Witze

Der bekannte Evolutionsbiologe und Chefatheist Richard Dawkins schrieb in »The God Delusion«, er habe einmal Religionsvertretern bei einer Diskussionsrunde mit ihrer eigenen Formallogik nachgewiesen, dass Schweine fliegen können.

Weiter schrieb er, sie hätten es dann für nötig gehalten, auf Modallogik zurückzugreifen, um ihm nachzuweisen, dass er Unrecht hatte …

Salopp gesagt: Formallogisch kann man sagen: Ein Apfel ist Obst, eine Birne ist Obst, also ist ein Apfel eine Birne. Die Modallogik hat hingegen keinen Übergriff in die Realität, sie sagt dann eben einfach: Das ist Quatsch …

Bleivergiftung

Früher, in Zeiten der ersten Setzmaschinen, bekamen die Schriftsetzer jeden Morgen einen Liter Milch zugeteilt, um der Bleivergiftung entgegenzuwirken. Denn diese Maschinen haben Zeilen (»Linotype«) oder Einzelbuchstaben (»Monotype«) aus flüssigem Blei gegossen. Beide Namen gibt es bis heute als Marken (inzwischen praktisch nur noch für »Fonts«). Kaum jemand weiß, warum sie so heißen.

Die »Hure Duden«

Zu Recht nennen manche den Duden »die (!) Hure Duden« (obwohl der Duden männlich ist – ist das nun wieder »diskriminierend«? Und wenn ja: für wen?). Nach dem, was gewisse Leute aktuell für »korrekt« und angebracht halten, müsste man wohl sagen: »Sexarbeiter*in Duden« … Zwinkersmiley …

Die »Agenda 2030«

Immer mehr lügt man sich allenthalben die Realität zurecht (bisher hat man sie eher ignoriert, nun wird man »proaktiv«) – beispielsweise in Sachen »Agenda 2030« – sie läuft seit 2016, kostet unendlich viel Geld, passiert ist praktisch nichts (eher im Gegenteil). Da ließe sich eine unendliche Liste erstellen. Und nun hieß es in der Glotze bei »Welt«, Gold sei die einzige stabile Währung überhaupt.

1.) Gold ist keine Währung.

2.) Sieht so »Stabillität« aus (man schaue sich den »Wertverlauf« an)?

3.) Gold hat nur deshalb einen Wert, weil das alle glauben und weil alle dabei mitmachen.

4.) Gold an sich hat überhaupt keinen »Wert«. Was soll das bedeuten? Was ist denn ein »Wert«? Ein »Wert« ist das, was jemand oder alle sagen und glauben, das ein »Wert« ist. So etwas nennt man auch »Popanz«.

5.) Es gibt Dinge, die man als wirkliche »Werte« im ethischen und philosophischen Sinne bezeichnen kann. Aber auch das ist nicht unproblematisch, weil es in aller Regel an der Realität vorbeigeht. Daran haben sich schon die Philosophen der Antike die Zähne ausgebissen. Wahrscheinlich auch schon vorher, davon weiß man bloß nichts. Obwohl: Weiß man doch – aber sie sind anonym. Man lese beispielsweise die Bibel.

6.) Realistisch betrachtet, gibt es lediglich situative, lebenspraktische Dinge, die man als »Werte« bezeichnen kann. Das sind dann aber auch keine allgemeingültigen Dinge. Beispielsweise hat Wasser für jemanden, der sich verdurstend durch die Wüste schleppt, in diesem Moment, in dieser Situation einen sehr hohen »Wert«. Mit »Gold«, »Liebe« oder »Respekt« kann er in dieser Situation wenig anfangen. Um nicht zu sagen: nichts. Gar nichts.

7.) Ein »Wert« erwächst aus dem Mangel und stirbt mit dem Überfluss. Ideelle »Werte« sind meist pathetisch. Oder hehre Ziele, die aber niemand realisiert – jeder will sie, jeder befürwortet sie, kaum jemand realisiert sie – bestenfalls wiederum situativ und im direkten Umfeld. Dahingehend könnte man sinnvollerweise die »Sinnfeldtheorie« interpretieren, aber das haben eben auch schon Autoren der Bibel erkannt: »Liebe Deinen Nächsten«. Und nicht die »Liebe auch den Fernsten« – was wir eben auch in der Bibel lesen, ist der »Nicht-Nächsten-Hass«. Nur unter dem Transzendenzaspekt kann man das überhaupt irgendjemandem unterjubeln. Nicht umsonst gibt aber auch es T-Shirts mit der Aufschrift »Atheists for Jesus«.

Immobilien Know-how

Immobilien verkauft man (oder errichtet sie). Man kauft sie nicht. Wer sie verkauft, verdient Geld, Wer sie kauft, bezahlt das Spiel. Es sei denn, man verkaufte sie dann weiter oder man wollte selbst darin wohnen, aber selbst dann ist das schwierig. Reiche Leute kaufen nicht, sie mieten. Richtig Reiche kaufen, aber denen ist das dann auch alles egal. Es kommt ausschließlich auf die drei L an. Im Grunde genommen ist bei Immobilien alles relativ egal. Entscheidend sind die drei L … Lage, Lage und Lage.

Es gibt Leute, die mitten im Nirgendwo in Mecklenburg-Vorpommern halb verfallene Häuser in »ländlicher Randlage« (»ruraler« Randlage) für 10.000 Euro kaufen, und dann glauben, sie wären nun die großen Immobilien- und Hauseigentümer.

Oder Leute, die keinerlei Kapital haben, und sich dann »Renditeobjekte« andrehen lassen: »Hören Sie! Sie kaufen die Wohnung, finanzieren das über die Bank, der Mieter zahlt die Raten, und dann gehört Ihnen das Ganze nach 20 Jahren. Und Steuern sparen Sie auch noch. Ist das nicht super?« Ja, das ist total super. Um Steuern zu sparen, muss man aber erst einmal nennenswerte Steuern bezahlen. Dann hätte man aber auch nennenswert Geld. Und dann bräuchte man solche Schlauberger mit solchen Geschäftsmodellen nicht. Und zwischendurch kommen unkalkulierbare Kosten auf den »Investor« zu. Nach 20 Jahren gehört ihm das Ganze dann, und er darf erst einmal groß investieren, um alles zu renovieren, zu sanieren, und in Schuss zu halten – neue Heizung, Renovierung et cetera. Dann guckt er dumm aus der Wäsche. Und wenn das so schlau wäre, könnte das der Mieter ja gleich selber machen. Dann müsste es ja jeder machen. Das ist absurd. Man versucht, die Reichen nachzuahmen.

Dirk »Mr. Dax« Müller hat einmal gesagt: Ja, prima. Kaufen Sie eine Immobilie als »Altersvorsorge«. Und dann verreckt Ihnen im Alter von 85 Jahren die Heizung. Was tun sie dann? Verkaufen Sie dann den Schornstein? Oder die Fenster? Mieten Sie hingegen, dann muss sich der Vermieter darum kümmern.

Aber so läuft das Spiel eben. Da wird groß verdient – und groß gezahlt. Und die groß verdienen, reden das natürlich alles schön und rationalisieren es: »Das hat schon alles so seine Richtigkeit, das ist alles seriös« …

Gastro-Website-Check

Trotzdem wir ja nun alle wissen und es tagtäglich vor Augen geführt bekommen, wie es um die »Digitalkompetenz« in Deutschland bestellt ist, gibt man sich generell beratungsresistent und vor allen Dingen so, als sei genau das Gegenteil der Fall. Das gilt insbesondere für ganz kleine und ganz große Firmen, vor allem aber auch für mittelgroße und für praktisch jeden. Der Check hat einen klaren Sieger: die »Lokal Liebe«. Auf den ersten Blick erwartet den Besucher ein nett gemachter, ansprechender Startbildschirm. Die Website ist responsive und prima gemacht. Schöne Fotos, die Inhaber stellen sich vor, man sieht Gerichte, die Speisekarte ist gut umgesetzt. Über Details kann man diskutieren. Aber dennoch. Top.

€ 299,95

ABUS BORDO 6500A/110 MIT APP IOS UND ANDROID SMART X INKLUSIVE FERNBEDIENUNG, VERRIEGELBAR

€ 209,95

HELM ABUS PEDELEC 2.0 ACE

€ 79,95

SATTEL SELLE ROYAL RESPIRO

€ 37,95

ERGONOMISCHE LUFTPUMPE SKS INJEX T-ZOOM BLACK MAXIMALER DRUCK 10 BAR

Brockhäger Straße 5, 33330 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 3 74 67, E-Mail fahrrad-peitz@web.de
Montags bis freitags (außer mittwochs) 9 bis 13 Uhr
und 15 bis 18.30 Uhr, samstags 10 bis 14 Uhr
www.fahrrad-peitz.de

€ 9.995

HNF NICOLAI XF3 ADVENTURE

Die Vorgehensweise

- Eine Hochdruckreinigung ohne chemische Zusätze. Der Algen- und Moosbefall wird beseitigt.
- Die Dachfläche wird inkl. Grundierung 2 x beschichtet

Die Beschichtung

- wetterfest und wasserabweisend
- verhindert Algen- und Moosbefall
- umweltschonend (lösungsmittelfrei)
- hochelastisch und Risse überbrückend
- farbstabil und schmutzabweisend
- UV-beständig und wasserdampfdurchlässig

Dietmar Wienecke Dachreinigung • Dachbeschichtung • Bauelemente • Bautenschutz • Seit 1983
Von-Galen-Straße 34 · 33428 Marienfeld
Telefon (0 52 47) 7 81 16 · Mobil (01 72) 5 27 76 46 · E-Mail d.wienecke@t-online.de

Kinder können es zu Weihnachten kaum erwarten, die Geschenke auszupacken. Allgemein herrscht an Heiligabend eine feierliche Stimmung.

FOTOS: PIXABAY, PRIVAT

Gütersloher Weihnachtsgrüße

»Die Botschaft von Weihnachten: Es gibt keine größere Kraft als die Liebe. Sie überwindet den Hass wie das Licht die Finsternis. Martin Luther King. Wir wünschen Ihnen ein schönes, entspanntes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein rundum glückliches, gesundes Neues Jahr«, so der Bauverein Gütersloh.

JONATHAN S.

»Corona führt uns nun vor Augen, dass Weihnachten eben doch nicht nur ein reines Konsumfest ist. Denn schon im letzten Jahr wurde ja nicht über Geschenke gejammert. Man war vor allen Dingen darüber traurig, dass man Familie und Freunde nicht treffen konnte. Oder nur eingeschränkt. Man will sich ja nicht anstecken und die Familie und die Freunde umgekehrt schon gar nicht. Ich will jetzt nicht von ›Kriegsweihnachten‹ sprechen, aber das muss sich ähnlich angefühlt haben. Ist ja schön, dass man sich mit den Weihnachtsmärkten bemüht hat, aber Leute: Corona ist nicht vorbei. Ganz im Gegenteil, wie wir ja überall sehen. Seid vorsichtig!«

Weihnachtsgrüße

In dem Weihnachts-Leitartikel bei Gütsel Online gibt es nicht nur Updates und Infos über die Weihnachtsmärkte in der Region. Es gibt auch Erbauliches wie Weihnachtsgrüße, und jeder, der will, kann mitmachen. Einfach online auf den Button klicken und einen Gruß eintragen.

Das Weihnachtsfest

Im allerschönsten Kreis der Welt feiern Menschen vornehmlich christlichen Glaubens oder zumindest christlicher Prägung alljährlich mit großer Freude das Weihnachtsfest. Vom 24. über den 25. bis zum 26. Dezember dauern die Weihnachtsfeiertage. An Popularität hat das Fest seit fast 2.000 Jahren nichts eingebüßt. Im Gegenteil: Von Jahr zu Jahr scheint Weihnachten noch zu wachsen, seine Weihnachtsgeschichte zu erweitern, und an Beliebtheit hinzuzugewinnen. Weihnachten war nie allein das Fest der Christen. Ursprung und Gedanke von Weihnachten, ja sogar Teile der Weihnachtsgeschichte selbst, sind deutlich älter als das Christentum. Das gilt auch für das christliche Hochfest zur Ankunft und Geburt des Erlösers, Heilands und Messias Jesu Christi. Da sich mit Weihnachten natürlich auch Geschäfte machen lassen und man sich moralisch geben kann, machen alle mit. Das ist allerdings ein Fall, in dem es die profane Absicht nicht schlechter macht. Während leider oft die beste Absicht viele Dinge nicht besser macht. Ganz im Sinne von Goethes »Faust«.

Die Wahl der Qual

Alljährlich haben die Radiostationen die Qual der Wahl. Was spielt man für Musik? »Last Christmas« oder lieber »Last Christmas«? Man entscheidet sich meist für Letzteres. Als Zuhörer hat man dann die Wahl der Qual: Wo hört man sich's an? Max Goldt schrieb Amüsantes unter dem Titel »Vom Zauber des seitlich dran Vorbeigehens« und einer »Bebratwurstung«.

Mehr unter gütsel.de …

Neue Bäume und Gehölze für den Stadtpark und den Botanischen Garten

Im November wurde im Stadtpark und im Botanischen Garten gearbeitet – es wurden Bäume, Solitärgehölze, Kleinsträucher und Heckenpflanzen gepflanzt

Im November haben im Gütersloher Stadtpark und im Botanischen Garten 39 Bäume ein neues Zuhause gefunden. Die Gehölze wurden als Nachpflanzungen für entnommene Bäume und als Neupflanzungen an zusätzlichen Standorten gesetzt.

Um die Bäume für die Zukunft zu rüsten und »Totalausfällen« entgegenzuwirken, wurde beim Pflanzkonzept weniger auf Eins-zu-Eins-Nachpflanzungen, sondern vielmehr auf eine Artenvielfalt aus vielen unterschiedlichen Baumarten gesetzt. Es wurden insgesamt neun Hochstämme der Arten Eiche, Ahorn, Birke, Tupelobaum, Schnurbaum, Esche, Mehlbeere und Blutbuche gepflanzt. Außerdem 30 Solitärgehölze wie Kornelkirsche, Hainbuche, Zierapfel, Kiefer, Rhododendron, Strauchkastanie, Felsenbirne und Eibe sowie verschiedene Kleinsträucher und Heckenpflanzen.

40 Gehölze als Nach- und Neupflanzungen im Stadtpark und im Botanischen Garten – bei der Auswahl wurde auf Artenvielfalt gesetzt

FOTOS: GFR

AUSSTELLUNG IM KREISARCHIV GÜTERSLOH ZUR DEMOKRATIE

ABBILDUNG: KREIS GÜTERSLOH

DIE WIEDEREINFÜHRUNG DER KREISTAGE VOR 75 JAHREN

Eine neue Ausstellung des Kreisarchivs Gütersloh beschäftigt sich mit einem historisch bedeutsamen Datum für die regionale Demokratie. 1946 nahmen die Kreistage in den damaligen Kreisen Halle und Wiedenbrück nach der erzwungenen Unterbrechung während der NS-Zeit ihre Arbeit wieder auf. Kreisarchivar Ralf Othengrafen hat dies zum Anlass genommen, einen Blick auf die Wiedereinführung der Kreistage vor genau 75 Jahren zu werfen. Schließlich ist dies nach seiner Einschätzung »einer der spannendsten und bemerkenswertesten Aspekte unserer Nachkriegsgeschichte vor Ort«.

In einem relativ kurzen Zeitfenster war es den Verantwortlichen gelungen, unter schwierigen Bedingungen nahezu reibungslos wieder Wahlen auf kommunaler Ebene zu organisieren und den Demokratisierungsprozess ‚von unten' erfolgreich einzuleiten. Die Ausstellung begleitet auf 15 Bannern diesen Prozess, die Vorbereitung der Wahlen und die Zulassung von Parteien. Sie dokumentiert die Eingriffe der britischen Militärverwaltung, die nicht immer zufrieden mit den Fortschritten war. Und sie würdigt das demokratische Engagement der »Männer der ersten Stunde«.

Zum Thema

»Die Regierung des Kreises ist jetzt aus den Händen der Beamten genommen und in Ihre Hände gelegt worden. Sie sind hier, um das Volk zu vertreten; Sie sind […] die Diener des Volkes«, Major Kelly von der britischen Militärregierung zum Kreistag Wiedenbrück.

Noch bis 11. Februar 2022, Kreisarchiv Gütersloh, es gelten die 2G-Regeln für den Besuch, eine Voranmeldung ist erforderlich, E-Mail archiv@kreis-guetersloh.de, Telefon (0 52 41) 85-20 03

LARS BIRKMANN UND GUNDULA HEIMES MIT DER PLÄTZCHENFORM

AUSSTECHFORMEN FÜR PLÄTZCHEN AUCH IM ONLINESHOP

Den Leineweber mit Zuckerguss und Streuseln versüßen, die Sparrenburg mit Schokolade verzieren oder das Bielefelder Stadtlogo »BIE« mit Puderzucker bestreuen? Mit den neuen Ausstechformen für Plätzchen werden Bielefelds Wahrzeichen einfach zum Anbeißen. Gemeinsam mit dem Hersteller RBV Birkmann aus Halle in Westfalen hat Bielefeld Marketing drei neue Plätzchenformen im Bielefeld-Design entwickelt.

»Als Familienunternehmen aus der Region haben wir uns über die tolle Idee von Bielefeld Marketing gefreut. Als Bielefelder war es für mich persönlich eine Herzensangelegenheit, diese schönen Bielefeld-Motive zu entwickeln und in unsere Produktlinie aufzunehmen«, sagt Lars Birkmann, Inhaber und Geschäftsführer von RBV Birkmann.

Jetzt backen und gewinnen

Zum Verkaufsstart sind alle Bielefeld-Fans aufgerufen, am Foto-Wettbewerb »Bielefeld backt« mitzumachen und ihre Stadt in einem Gebäck zu präsentieren. Egal ob Kuchen in Form der Sparrenburg, Kekse in Arminia-Farben oder ein #Brot mit »BIE-Logo« – alles, was das Bielefelder Bäckerherz höherschlagen lässt, ist erlaubt. Einfach backen, Foto machen und hochladen.

Unter allen Teilnehmern verlost Bielefeld Marketing 100 Backsets bestehend aus den drei Bielefeld-Ausstechformen Leineweber, Sparrenburg und »BIE«-Stadtlogo sowie ein Teigschaber, eine Backschüssel und ein Gebäckdosen-Set. Die Preise werden von RBV Birkmann zur Verfügung gestellt. Der Foto-Wettbewerb endet am 10. Dezember 2021.

Infos unter mein.bielefeld.de/bielefeldbackt ...

FOTO: PATRICK PIECHA, BIELEFELD MARKETING

Spexarder Kalender 2022

Auch 2022 hat Spexard wieder viel zu bieten. Zahlreiche interessante Termine der Vereine und Institutionen im südlichen Gütersloher Ortsteil stehen wieder an. Der Heimatverein Spexard gibt deshalb erneut den beliebten Veranstaltungskalender im Ziehharmonika-Format mit allen Adressen und Terminen heraus. Wieder zieren historische Bilder aus dem südlichen Gütersloher Ortsteil das Titelblatt. Erläuterungen dazu findet man im Internet. Mehr als 100 verschiedene Termine von öffentlichem Interesse sind auf dem Faltblatt zusammengefasst, dass Ende Dezember in Spexard und den angrenzenden Siedlungen durch die Vereine verteilt wird. Überzählige Exemplare werden anschließend in den örtlichen Geschäften ausgelegt.

Die Bläser aus dem Musikzug Spexard verbreiten die frohe Botschaft der Geburt Jesu im Spexarder Land

Heiligabend

Weihnachts-Turmblasen

Der Heimatverein Spexard lädt auch an diesem Weihnachtsfest alle Besucher der Christmette am Heiligen Abend und die gesamte Spexarder Bevölkerung wieder zum weihnachtlichen Turmblasen in Sankt Bruder Konrad ein. Etwa gegen 23 Uhr werden die Bläser aus dem Musikzug Spexard mit ihren Klängen wieder die frohe Botschaft der Geburt Jesu in das Spexarder Land verbreiten. Der Heimatverein wünscht allen ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest. Der Musikzug Spexard ist ein dynamisches und junges, vor allem aber jung gebliebenes Orchester mit viel Freude an der Musik. Dabei gehören nicht nur Märsche und Volksmusik zum Repertoire, sondern auch moderne Klassiker oder Ausschnitte aus bekannten Musicals, sodass jeder Zuhörer etwas für seinen individuellen Geschmack findet. In der Sommersaison ist der Musikzug Spexard vor allem auf Schützenfesten in der näheren Umgebung anzutreffen. Natürlich gehören aber auch kirchliche Auftritte und die Feuerwehrmusik zum festen Bestandteil des Jahresprogrammes. Besondere Höhepunkte des Musik-Jahres sind das Frühlingskonzert und die Weihnachtskonzerte, die mittlerweile fest in das Spexarder Gemeinde- und Vereinsleben integriert sind.

Ausstellung im Stadtmuseum Gütersloh: »Kinder mobil! Vorsicht beim Rodeln« bis Februar 2022

Nun rückt auch im Stadtmuseum Gütersloh die Winterzeit näher. Die Wanderausstellung des Lippischen Landesmuseums Detmold »Vorsicht beim Rodeln! Kinder mobil« zeigt ab 27. November 2021, wie es früher war, als die Kinder noch kein Fernsehen und keinen Computer hatten und sich zumeist draußen zum Spielen aufgehalten haben.

Kinder waren und sind gerade im Winter bei Eis und Schnee besonders aktiv und mobil. Früher liefen die Kinder auf dem zugefrorenen Stadtteich Schlittschuh oder schlitterten mit Schuhen über andere zugefrorene Flächen. Wer in der Nachkriegszeit keinen Schlitten hatte, wusste sich zu helfen und rutsche auf seinen Holzschuhen. So berichten die Großeltern, dass sich mehrere Kinder hintereinander in einer Reihe aufstellten, sich alle einen Besenstil zwischen die Beine klemmten und sie dann auf ihren Holzschuhen den Berg hinunterrutschten. Gemeinsam mit Jungen und Mädchen aus der Nachbarschaft bauten sie Schneemänner und suchten sich auf nahegelegenen Rodelpisten im Stadtpark Möglichkeiten zum Schlittenfahren.

Noch bis 20. Februar 2022, Stadtmuseum Gütersloh, Infos unter stadtmuseum-guetersloh.de ...

Früher liefen die Kinder auf dem zugefrorenen Stadtteich Schlittschuh oder schlitterten mit Schuhen über andere zugefrorene Flächen

FOTO:PIXABAY

DER FC GÜTERSLOH TUT ETWAS FÜR GÜTERSLOH FUSBALL IN GÜTSEL

FC GÜTERSLOH WEINPROBE UND INTERVIEW

Interview mit Darko Juric

Ein Futsaler aus Leidenschaft – ein Interview mit FCG-Trainer Darko Juric ist online. Er ist der Mann, der beim FCG den Futsal nach vorne bringt. Darko Juric ist seit vier Jahren Trainer der FC-Gütersloh-Futsal-Cowboys. Der ehemalige kroatische Futsalprofi ist ein Freund von klaren Ansagen und hartem Training. Wille und Einsatz sind für ihn unerlässlich, um am Ende erfolgreich zu sein. In dieser Saison stehen die Futsal-Cowboys erneut an der Spitze der Tabelle. Der Aufstieg ist das Ziel.

Weinprobe im Vereinsheim

Vom Gütersloher Weinmarkt ins Vereinsheim im Heidewald. Das Weingut Klaus und Stefan Hahn aus Alzey-Dautenheim bietet seine Weine regelmäßig auf dem Gütersloher Weinmarkt an. Wegen der Corona-Pandemie war das in den letzten beiden Jahren allerdings nicht möglich. Familie Hahn war trotzdem gekommen und hat die Stammkunden zu einer Weinprobe ins Vereinsheim eingeladen. Rund 60 Kunden waren von den präsentierten Weinen und auch vom Vereinsheim begeistert. Familie Hahn möchte im kommenden Jahr auf alle Fälle wiederkommen.

Mitgliederaktion

Mitglied werden und gewinnen: Die neue FCG-Mitgliederaktion des FC Gütersloh ist sehr gut angelaufen. Beim Topspiel gegen den Ersten FC Kaan-Marienborn gab es neben dem Fanshop einen FCG-Pavillon. Dort konnten Interessierte vor dem Spiel und während der Halbzeitpause mehr über eine Mitgliedschaft beim FC Gütersloh erfahren. Fragen zu Vorteilen, Kosten und der Aktion »Mitglieder werben Mitglieder« wurden beantwortet.

Mehr unter gütsel.de ...

LOGO: FC GÜTERSLOH

2021/22

SchLaDo

Gütersloh

SCHÖNER LANGER DONNERSTAG

Kabarett, Kleinkunst und Konzerte

Eine Zusammenarbeit von:
Kultur Räume Gütersloh und KulturBüro OWL

jew. 20 Uhr

10.02.22 **Matthias Reuter:**
Wenn ich groß bin, werd´ ich Kleinkünstler

17.02.22 **Dagmar Schönleber:**
Respekt von, für und mit Dagmar Schönleber

18.03.22 **Mathias Richling:**
Richling #2022

23.04.22 **Lisa Eckhart:**
Die Vorteile des Lasters – ungenierte Sonderausgabe

05.05.22 **Stefan Waghubinger:**
Jetzt hätten die guten Tage kommen können

12.05.22 **Jürgen Becker:**
Die Ursache liegt in der Zukunft

Änderungen vorbehalten.

SchLaDo wird präsentiert von: KulturBüro

Kulturpartner WDR 3

INFOS UND KARTEN
ServiceCenter GTM, **05241 21136-36**
und unter **kultur-räume-gt.de**

KULTUR RÄUME GÜTERSLOH

KulturPLUS+
Dank starker Partner

BERTELSMANN · HAGEDORN · Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG · nobilia · Sparkasse Gütersloh-Rietberg · STADTWERKE GÜTERSLOH · BECKHOFF · Miele

CARTOON: TANK COMICS, GERD BÖKESCH

Die »Gütersloher Tafel« zu Weihnachten

Die »Gütersloher Tafel« verteilt im Kreis Gütersloh und sammelt auch in diesem Jahr im Rahmen der Weihnachtspäckchenaktion für Bedürftige, um ihnen eine Freude mit Lebensmitteln zu machen

Die »Gütersloher Tafel« liefert im Kreis Gütersloh aus und sucht Ehrenamtliche zur Unterstützung

Die »Gütersloher Tafel« ist ein gemeinnütziger und mildtätiger Verein, der 1997 ins Leben gerufen wurde. Er ist überkonfessionell, überparteilich und richtet sich an Bedürftige, unabhängig von ihrer nationalen, religiösen oder ethnischen Zugehörigkeit. Die Mitglieder arbeiten uneigennützig und ehrenamtlich. Die »Tafel« erhält keine staatlichen Zuwendungen. Die laufenden Kosten werden durch Spenden und durch einen symbolischen Beitrag der Empfänger getragen.

Die Arbeit der »Tafel«

Die gespendeten Lebensmittel werden bei den Sponsoren mit den tafeleigenen Kühlfahrzeugen abgeholt, in dem 1.000 Quadratmeter großen Zentrallager in Gütersloh unter den Bestimmungen der Lebensmittelhygiene-Verordnung eingelagert, und an drei Tagen wöchentlich in den 51 Verteilstellen in der Stadt und im Kreis Gütersloh an ausgegeben. Die Lebensmittel werden nach einem festgelegten Personenschlüssel zugeteilt. Das bedeutet, dass jeder Haushalt einmal pro Woche, ein auf die Anzahl der im Haushalt lebenden Personen abgestimmtes Lebensmittelpaket bekommt: »Wir verteilen im Kreisgebiet in: Amshausen, Borgholzhausen, Brockhagen, Clarholz, Gütersloh, Greffen, Halle, Harsewinkel, Herzebrock, Langenberg, Rheda, Steinhagen, Verl, Versmold, Werther, Wiedenbrück.«

Weihnachtspäckchenaktion 2021

Wie in jedem Jahr sammelt die »Tafel« Weihnachtspäckchen für ihre Empfängerinnen und Empfänger, um ihnen in der letzten Verteilung vor Weihnachten eine zusätzliche Freude mit Lebensmitteln zu machen: Nudeln, Reis, Kaffee, Kakao, Tee, Gebäck, Süßigkeiten, Suppen, Konserven, Hartwurst, Schinken, Käse, Pflegeprodukte, Kerzen und Weihnachtsdekoration. Bitte keinen Alkohol und keinen Tabak! Die Weihnachtspäckchen können bis zum 20. Dezember 2021 im Zentrallager der »Gütersloher Tafel« in der Kaiserstraße 38 a in Gütersloh, montags bis freitags von 8 bis 15.30 Uhr und samstags von 10 bis 12 Uhr abgegeben werden. Weitere Auskünfte unter Telefon (0 52 41) 3 90 10 und im Internet unter guetersloher tafel.de …

FOTOS: »GÜTERSLOHER TAFEL«

FOTO: SPARKASSE GÜTERSLOH-RIETBERG

DIE SPARKASSE SPENDET 10.000 EURO AN DIE CHARITY »AKTION LICHTBLICKE«

SPENDEN-GEMEINSCHAFTSAKTION 2021 DER SPARKASSEN

Die Sparkassen im Kreis Gütersloh engagieren sich für einen guten Zweck. Sie fördern die »Aktion Lichtblicke«, die sich seit vielen Jahren für notleidende Familien und Kinder in Nordrhein-Westfalen einsetzt. Zum Auftakt der Gemeinschaftsaktion 2021 haben die Sparkassen die »Aktion Lichtblicke« mit einer Spende von insgesamt 10.000 Euro gefördert.

Die »Aktion Lichtblicke«

Seit 1998 unterstützt die »Aktion Lichtblicke« in ganz Nordrhein-Westfalen Kinder, Jugendliche und ihre Familien, die materiell, finanziell und seelisch in Not geraten sind. Ins Leben gerufen wurde die Aktion von den 45 NRW-Lokalradios, dem Rahmenprogramm »radio NRW«, den Caritasverbänden der fünf NRW-Bistümer sowie der Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe.

Die »Aktion Lichtblicke« kümmert sich besonders um Menschen, die schwere Schicksalsschläge hinnehmen müssen: Die Schwachen und Benachteiligten in unserer Gesellschaft, die keine Lobby für ihre Anliegen haben. Hier sind es vor allem Kinder, die besonders unter den Notsituationen leiden, in die ihre Familien geraten. Und gerade den Kleinsten wollen wir Aufmerksamkeit, Solidarität und Mittel spenden. Kinder sind unsere Zukunft und haben die solidarische Hilfe aller verdient. Das Engagement zahlt sich aus: Allein im Spendenjahr 2019/20 konnte mit mehr als 4.63 Millionen Euro denjenigen geholfen werden, die sich nicht selbst helfen können.

Weitere News der Sparkasse Gütersloh-Rietberg gibt es regelmäßig online unter guetersloh-rietberg.sparkassenblog.de und unter gütsel.de, mehr über die »Aktion Lichtblicke« online unter lichtblicke.de …

JR

GENAU DEINE PERSPEKTIVE?

Werde Teil des Teams beim Spezialist für Photovoltaik & Speicher für Gewerbe & Industrie.

Elektriker:in / Elektrikermeister:in (w/m/d)

Auszubildende:r Elektroniker:in (w/m/d)

Bewerbungen an: JR Projektentwicklung
Gartenstraße 4 . 33332 Gütersloh

Email: callcenter@jrprojekt.com

www.jrprojekt.com

DER BAUM UND SIE: GLEICH ALT UND HIER VERWURZELT.

„Anlässlich ihrer Geburt hat Hildes Großvater diesen Baum gepflanzt. Heute sitzen wir an heißen Tagen in seinem Schatten."
Caro S., Persönliche Betreuungskraft bei Home Instead.

SCHÖN, SIE KENNEN ZU LERNEN und zu erfahren, wie wir als Seniorenbetreuung auch Ihnen als Angehörige einfach persönlicher helfen und Sie entlasten können. Schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an:

Betreuungsdienste Pomberg e.K.
guetersloh@homeinstead.de – Tel. 05241 904771 -0
Wir sind in Gütersloh, im Südkreis Gütersloh und in Oelde für Sie da!

EINFACH PERSÖNLICHER: BETREUUNG ZUHAUSE | BETREUUNG AUSSER HAUS | GRUNDPFLEGE | DEMENZBETREUUNG

KOSTENÜBERNAHME DURCH PFLEGEKASSE MÖGLICH

Jeder Betrieb von Home Instead ist unabhängig sowie selbstständig und wird eigenverantwortlich betrieben. © 2021 Home Instead GmbH & Co. KG

Shuttle, Get British

Klimafreundlich, bequem, preiswert und mit Stil unterwegs in Gütersloh – »Shuttle – holt dich ab«, versprechen die Stadtwerke

Was ist der Shuttle der Stadtwerke?

Der Shuttle ist ein London City Taxi, das elektrisch fährt, den bekannten Komfort bietet und dabei auch noch klimafreundlich ist …

Wie funktioniert das Shuttle Fahren?

Man lädt sich die kostenlose App aufs Smartphone, gibt das Fahrtziel ein, bezahlt per App, und ruckzuck wird man vom Shuttle in unmittelbarer Nähe abgeholt und dorthin gefahren, wo man hin will …

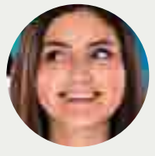
Wo fährt der Shuttle?

Der Shuttle fährt unter der Woche ab 19 Uhr und am Wochenende im gesamten Stadtgebiet. Im Kerngebiet fährt der Shuttle auch werktags den ganzen Tag: Isselhorst, Avenwedde, Friedrichsdorf, Spexard und Teile von Hollen und Niehorst. Außerdem im »Toten Viertel« in Avenwedde.

Was kostet die Fahrt mit dem Shuttle?

Die Fahrt kostet vier Euro. Abo-Inhaber des Westfalen-Tarifs und Menschen mit Schwerbehindertenausweis zahlen nur drei Euro. Zahlen kann man per Kreditkarte, per Paypal oder per Guthabenkarte. Es gibt beim Servicecenter der Stadtwerke Guthabenkarten im Wert von zwölf Euro, 20 Euro und 40 Euro. Man bekommt einen Code, den man in der App einlösen kann. Übrigens: Wer jetzt neue Shuttle Fans wirbt, bekommt bis zu 15 Euro Bonus …

Weitere Informationen online und auf Anfrage …



FOTOS: STADTWERKE GÜTERSLOH, PIXABAY

1-2 Haarfrei & mehr

Das Team von 1-2 Haarfrei & mehr wünscht ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2022. Die Inhaber und ihr Team sagen Danke.

»Wir möchten uns mit diesem Artikel ganz bewusst bei unseren Kundinnen und Kunden bedanken«, so Nadja Toraman, Inhaberin des Studios. »Danke dafür das Sie uns auch in der schweren Zeit der Pandemie weiter Treu geblieben sind!«

Gemeinsam mit Ihrem Team haben sich die Inhaber deshalb für die Vorweihnachtszeit ein kleines Dankeschön für die Kundinnen und Kunden einfallen lassen. Auf jeden Geschenkgutschein gibt es bis zum 24. Dezember 2021 20 Prozent Rabatt. Außerdem wird bei Vorlage des Abschnitts ein Preisnachlass von zehn Prozent auf eine Laserbehandlung nach Wahl gewährt.

1-2 Haarfrei & mehr, das Studio

Das Studio wird seit 14 Jahren erfolgreich und liebevoll von dem Ehepaar Toraman geführt. Zum Team gehören erfahrene Mitarbeiterinnen sowie eine Dermatologin und eine Internistin. Bei 1-2 Haarfrei & mehr werden Laserbehandlungen zur dauerhaften Haarentfernung, zur Entfernung von Altersflecken und pigmentierten Läsionen mit hochentwickelten, rein medizinischen Lasergeräten durchgeführt. Außerdem werden Wellness Massagen, Figur- und Hautbehandlungen angeboten. Vorab können sich die Kundinnen und Kunden kostenlos und unverbindlich Beraten lassen und nach Wunsch eine kleine, kostenfreie Probebehandlung wahrnehmen. Wer mehr erfahren möchte oder einen Termin vereinbaren möchte kann sich gerne melden.

NADJA TORAMAN

1-2 Haarfrei & mehr, Schulte-Mönting-Straße 3, 33378 Rheda-Wiedenbrück, Telefon (0 52 42) 5 78 33 30, E-Mail info@1-2Haarfrei.de, Internet www.1-2Haarfrei.de oder bei Facebook unter www.facebook.com/HaarfreiNRW

FOTO: 1-2 HAARFREI & MEHR

& mehr
Fachinstitut für dauerhafte Haarentfernung und Ästhetik

Unser Weihnachtsangebot

20 % auf Weihnachtsgutscheine bis zum 24. 12. 2021

1-2 Haarfrei & mehr
Schulte-Mönting-Straße 3
33378 Rheda-Wiedenbrück

Telefon (05242) 578 3330
www.1-2Haarfrei.de
info@1-2Haarfrei.de

FOTOS: MAKSIM ŠMELJOV, FOTOLIA, HARRY VORSTEHER, ISTOCKPHOTO

SINN VOLL
Konfliktberatung

Wenn Worte fehlen …

… Begegnung und Verbindung schaffen!

- Paartherapie
- Konfliktberatung
- Kommunikationstraining
- Betriebliches Konfliktmanagement
- Seminare Gewaltfreie Kommunikation *(GFK)*

… für ein friedliches Miteinander in Beziehungen

Klaus A. Weinrich | Diplom-Sozialpädagoge
Georgstraße 7 • 33378 Rheda-Wiedenbrück • Mobil (01 71) 1 44 16 55 • Festnetz (05242) 3 64 44
E-Mail info@sinnvoll-konfliktberatung.de • www.sinnvoll-konfliktberatung.de

Sichtschutz-Design von Growi®

Planen Sie jetzt Ihr neues Wohnzimmer im Garten mit unseren Sichtschutz-Ideen!
www.growi.de

Großewinkelmann
www.growi.de
Telefon 05244-9301-0, Wortstraße 34-36, 33397 Rietberg-Varensell

ZOOMANSICHT EINER ESPEISEKARTE IM LIVE VIEW

SCREENSHOTS: GÜTSEL.DE

Gütsel eSpeisekarte

Mit der eSpeisekarte bietet Gütsel einen neuen Service für die Gastronomie – aus beliebigen Daten kann schnell und problemlos eine eSpeisekarte mit zahlreichen Vorteilen generiert werden

Viele Gastronomen präsentieren ihre Speisekarten online als PDF-Dateien. Die lädt der User aber ungern herunter oder öffnet sie ungern in einem neuen Fenster. Manche nutzen auch Bilder, in die man jedoch nicht hineinzoomen kann oder lassen ihre Speisekarten aufwendig in HTML- und CSS-Code umsetzen, was aber teuer und bei Änderungen wiederum aufwendig ist.

Problemlösung

Die Gütsel eSpeisekarte löst dieses Problem. Sie kann aus beliebigen Datenformaten generiert werden, und das schnell und problemlos. Online kann der User per Doppelklick in die Speisekarte hineinzoomen, man kann sie mit der Maus bewegen, mit dem Scrollrad oder mit den üblichen Fingerbewegungen bei Smartphones und Tablets bedienen, und bei Bedarf auch als PDF-Datei herunterladen. Praktisch ist das vor allem deshalb, weil die Gastronomen ihre Speisekarten von den Grafikern und Layoutern, die sie erstellen, in der Regel als PDF-Datei zur Verfügung gestellt bekommen.

Funktionen der Gütsel eSpeisekarte

Über die genannten Vorteile hinaus bietet die Gütsel eSpeisekarte auch eine Miniaturübersicht über die Speisekarte und einen Fullscreen Modus. Damit kann man arbeiten. Wenn die eSpeisekarte bei Gütsel Online stattfindet, profitieren die Gastronomen außerdem von der großen Reichweite und Sichtbarkeit der Plattform und den Features bei Instagram und Facebook.

Online im Internet

In der Rubrik »Gastronomie« und unter dem Suchbegriff »eSpeisekarte« sind schon einige eSpeisekarten verfügbar und werden gerne genutzt. Weitere Informationen über die Gütsel eSpeisekarte gibt es telefonisch oder per E-Mail an info@guetsel.de oder per Messengerdienst. Auch eine Einbindung in die eigene Homepage ist problemlos möglich. Digitalisierung ist auch in der Gastronomie ein großes Thema.

ICH TANZE
seit 100 Jahren
live and swinging

Tanzen lernen und erleben
für jedes Alter
jeden Tag
jederzeit

- Gesellschaftstanz
- Jugendkurse
- Hip Hop
- Zumba
- Kindertanzen
- Seniorenkurse
- Fitnesskurse
- VITA Dance

Tanzschulen bei
Stüwe & Weissenberg

Kirchstraße 22
33330 Gütersloh
05241.1815
info@ich-tanze.de

Breite Straße 47
33602 Bielefeld
0521. 170304
info@ich-tanze.de

MÜLLER SCHORNSTEINBAU

Bau doch mal mit uns.
Schnell, sauber und modern.

- **Schornsteinabbruch**
- **Schornsteinerneuerung** mit patentierten Hebescheren und eigenem Autokran
- **Schornsteinverrohrungen** aller Art
- **Historische Schornsteine**
- **Verputzen von Schornsteinen**
- **Sturm- und Blitzschadenbeseitigung**

Kontaktieren Sie uns, wir erstellen Ihnen gerne ein Angebot.

MÜLLER Schornsteinbau GmbH

Produktion:
Fabrikstr. 41 · 33659 Bielefeld
Zentrale: 05 21/40 42 60-0

Niederlassung:
Vahrenwalder Str. 269a · 30179 Hannover
Tel.: 05 11/96 66 833

www.mueller-schornsteinbau.de

Wir wünschen allen Kunden und Lesern eine schöne Weihnachtszeit, ein besinnliches Fest und ein gesundes neues Jahr!

FOTO: SARAH BOSETTI

Im lila Gewand, FlexXgym

Bei der aktuellen Sonderaktion für Gründungsmitglieder gibt es für 19,90 Euro (Anmeldung 29,90 Euro) ein All-Inclusive-Angebot mit 250 Euro Ersparnis im Vergleich zum Normaltarif. Das Angebot gilt bis zum 31. Dezember 2021 und ist auf eine Stückzahl von 150 Mitgliedschaften limitiert.

»Fragen wir Mitglieder aus unseren Bestandsstudios, werden wir ausnahmslos als jung, dynamisch und kompetent beschrieben. Ein Team, das bei Fragen rund ums Training mit fundierter Beratung glänzt. Wir sind Profis und haben mehr als 20 Jahre Erfahrung im Gepäck und Gütersloh ist unser dritter Standort im lila Gewand. ›FlexXgym‹ vereint unsere Erfahrung in einem neuen und weiterentwickelten Projekt – Qualität in der Beratung und Ausstattung sind für uns eine Selbstverständlichkeit«, sagt Patrick Benecke.

Ausgefeiltes Konzept

Durch ein ausgefeiltes Konzept und Zusatzleistungen wie Körperanalysemessungen, Massagen, das Solarium im Wellnessbereich und progressives Koordinations- und Beweglichkeitstraining auf dem »Sensopro« bietet »FlexXgym« das gewisse Extra. Die Liste der Vorteile für die Gütersloher ist lang. Und wenn es nur das klassische Fitnesstraining sein soll – die Ausstattung von »Gym80« lässt das Herz jedes Fitnessbegeisterten höherschlagen. Der Outdoorbereich und 2.000 Quadratmeter Fläche bieten Platz zum Austoben und es gibt Kurse aller Art.

Sonderaktion für 19,90 Euro

Bei der aktuellen Sonderaktion gibt es für 19,90 Euro ein All-Inclusive-Angebot mit Körperanalysemessungen, Massagen, Solarium, Erstellung von Trainingsplänen, Erfrischungsgetränken und »Sensopro«-Training. Die Anmeldung kostet 29,90 Euro. Summa summarum spart man 250 Euro im Vergleich zum Normaltarif, der ab der Eröffnung 25,90 Euro plus 6,90 Euro monatlich für Zusatzleistungen und eine einmalige Anmeldegebühr von 99,90 Euro kostet. Kosten fallen aber erst dann an, wenn das Studio voraussichtlich Mitte Januar 2022 öffnet. Die Öffnungszeiten sind sehr kundenfreundlich geplant: montags bis freitags von 7 bis 23 Uhr und samstags und sonntags von 8 bis 20 Uhr.

Marek Hellmig (Project Manager), Lara Dahlke (stellvertretende Clubmanagerin) und Alexander Baum (Dualer Student Fitnessökonomie)

»Sensopro«, Schweizer Präzision

»Sensopro« ist das perfekte Trainingsgerät für ganzheitliches Koordinationstraining für Jung und Alt. Von der Reha bis zum Spitzensport, Warm-up, hochintensives Training, aktive Regeneration. Videobasiert und wissenschaftlich fundiert.

Die Botschaft von Weihnachten: Es gibt keine größere Kraft als die Liebe. Sie überwindet den Hass wie das Licht die Finsternis.
Martin Luther King

Liebe Mitglieder, liebe Mieterinnen und Mieter, liebe Geschäftspartner!

Wir wünschen Ihnen, Ihren Angehörigen und Freunden ein schönes, entspanntes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein rundum glückliches, gesundes Neues Jahr!

BAUVEREIN GÜTERSLOH
Mein Wohnort
www.bauverein-gt.de

FOTO: FLEXXGYM

*12 Monate Vertragslaufzeit, 19.90€ statt 25.90€, 29.90€ Anmeldegebühr statt 99.90€, VIP-Option inklusive, Mitgliedausweis inklusive, Startpaket inklusive. Danach Wechsel in den Normaltarif. Ein Angebot der Sportanlagen Nord GmbH. GF: Raphael Borne.

»WEIHNACHTEN IM ZAUBEREULENWALD«, AB DEZEMBER IM KINO

DAS BAMBIKINO DEZEMBERPROGRAMM AUSZÜGE

»House Of Gucci«, »Weihnachten im Zaubereulenwald«, seit 2. Dezember 2021 täglich im Programm

»The Lost Leonardo«, ab 23. Dezember 2021 im Programm

»Niemals selten, manchmal immer«, »Kirchen und Kino«, Samstag, 11. Dezember 2021, 17.30 Uhr

»La Belle Epoche«, original französische Fassung, 16. Dezember 2021, 20 Uhr, 18. Dezember 2021, 17.30 Uhr

»Bergmann Island«, Biografie im Film, 26. und 29. Dezember 2021, 20 Uhr

»Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull«, »Kino im Besten Alter«, 5. Januar 2022

TICKETVERLOSUNG

Gütsel und das Bambikino verlosen fünf mal zwei Tickets für eine beliebige Vorstellung, die Tickets liegen an der Kasse bereit, zur Teilnahme reicht eine E-Mail an tickets@guetsel.de mit dem Betreff »Tickets fürs Bambikino« und dem Namen. Die Gewinner werden per E-Mail benachrichtigt. Viel Spaß und Glück beim Mitmachen.

bambi + Löwenherz

Das vollständige Programm und noch viel mehr Filme gibt's immer online unter gütsel.de …

FOTO: KRISTJAN MÖRK/LUXFILM, 2018

Die Rote Bete, in der Schweiz Rande, in einigen Teilen Österreichs, Bayerns und Südbadens auch Rahne, ist eine Kulturform der Rübe und gehört zur Familie der Fuchsschwanzgewächse

Volkshochschule Gütersloh alte Gemüsesorten – museumsreif oder doch neu entdecken?

Den Begriff »alte Sorten« bringt man zunächst mit alten Apfelsorten in Verbindung. Aber auch bei Gemüse und Blumen gibt es zahlreiche alte Sorten. Leider verschwinden sie aus den Gärten und aus dem Erwerbsanbau, sind schon ausgestorben oder verschollen, weil sich unsere Ansprüche als Verbraucherinnen, die des Handels, der Verarbeitungsbetriebe und der Anbauer ständig ändern. Im Zuge des globalen Handels werden zum Beispiel feste Schalen für den Transportweg oder gleichmäßige Reife für die maschinelle Ernte gefordert. Dies erfüllen alte Sorten häufig nicht. Dafür bieten sie Geschmacksvielfalt, Nutzungsvielfalt und genetische Vielfalt. Mit dem Verschwinden der Sortenvielfalt gehen Eigenschaften verloren, die in der Zukunft von Nutzen sein könnten, wie Resistenzen gegen Krankheiten und Schädlinge, gegen Hitze und Dürre. In Zeiten des Klimawandels ist Vielfalt wichtig. Der Anbau alter Regionalsorten kann kleine Gemüsebaubetriebe und Gastronomie in der Region stärken, der Anbau ist identitätsstiftend. Wer weiß, welche Gemüseschätze es noch in Ostwestfalen zu entdecken gibt.

In dem Vortrag werden die Begriffe »alte Gemüsesorte«, »samenfeste Sorte« und im Unterschied dazu »F1-Hybride« erklärt. In einem Gang durch das Gemüsejahr werden alte Sorten von Bohne bis Zuckerwurzel und ihr Anbau im Hausgarten vorgestellt.

Montag, 31. Januar 2022, 19.30 Uhr, Dr. Heidi Lorey, Volkshochschule Gütersloh, Hohenzollernstraße 43, 33330 Gütersloh

DR. HEIDI LOREY

Weitere Kurse von Dr. Heidi Lorey sind »Zur Gartenplanung mit den Augen stehlen«, »Ein Garten ist niemals fertig! Gartenplanung und Beetgestaltung für den Hausgarten«, »Unseren Gartenboden pflegen – über Kompost, Mulch und Bodenleben« und »Gärtnern mit Hochbeet«.

FOTOS: VOLKSHOCHSCHULE GÜTERSLOH, PIXABAY

Heiko Franke: Und plötzlich geht gar nichts mehr! Schon wieder hat es eine Kommune getroffen.

Schon wieder hat es eine Kommune getroffen, die durch einen Hackerangriff vollständig lahmgelegt wurde. Nach Bitterfeld hat es nun Witten getroffen. Langsam kommt ein Bereich nach dem andern wieder zurück ans Netz.

Aber man fragt sich, wie es 2021 nach unzähligen Fällen von erfolgreichen Hackerangriffen in Deutschland und weltweit, die die Infrastruktur lahmgelegt und erhebliche Schäden produziert hatten, immer noch sein kann, dass Unternehmen oder Behörden auf dem falschen Fuß erwischt werden und augenscheinlich erstmal überlegen was man überhaupt machen muss.

»Ohne jetzt die internen Vorgänge in Bitterfeld und Witten zu kennen, bezweifle ich, dass man sich auf einen solchen Fall gut vorbereitet hat«, sagt Heiko Franke.

Genauso wie es Brandschutzübungen gibt, um für den Fall der Fälle gerüstet zu sein, hat jedes Unternehmen, welches stark von der IT abhängt, die Aufgabe sich auf mögliche Krisenszenarien vorzubereiten. Ohne jetzt zu sehr ins Detail gehen zu wollen: Das Risikomanagement im Bereich #IT« besteht nicht nur aus Backups. Hier müssen alle Stellen, nicht nur die IT, berücksichtigt werden. Auch die, die im Fall der Fälle von den Ausfällen betroffen sind. Selbst in kleinen Unternehmen, die von einem Ausfall betroffen sind, muss geklärt sein …

Wer kümmert sich um die betroffenen IT-Systeme? Wer weiß wo und welche Daten gespeichert sind? Wer muss informiert werden? Als Beispiele, je nachdem, Kunden, Lieferanten, Partner, Logistiker, Datenschützer, Polizei, Behörden. Muss ein Hinweis auf die Website oder den Webshop? Gibt es Ersatzsysteme als Backup für kritische Systeme um einen Notbetrieb gewährleisten zu können?

HEIKO FRANKE

Man sieht schon, dass das Ganze nicht so trivial ist, wie man sich das auf den ersten Blick vorstellt. Es ist auch eher unangenehm sich damit zu beschäftigen, zumal man vielleicht noch nie davon betroffen war. Aber wenn man dann betroffen ist und wenn dann die eigene Produktion steht, die Daten im Auftragsmanagement weg sind, Bestellungen fehlen, et cetera. Dann kann so eine Situation ein Unternehmen an den Rand der Existenz bringen. »Aus diesem Grund machen Sie sich Gedanken und sprechen Sie mich an, wenn Sie weiteres hierzu erfahren möchten um Ihr Unternehmen gegen derartige Schäden größtmöglich abzusichern«, so Datenschutzexperte Heiko Franke.

Laut Datenschutz dürfen Daten nur an die Personen weitergegeben werden, die zum Empfang hierzu berechtigt sind. Dritte dürfen nicht an entsprechende Inhalte gelangen. Um genau so etwas zu vermeiden haben wir unser Produkt FHD-Mail-Sicherheit eingeführt. Es hilft den Mailbenutzern dabei, E-Mails mit Empfängern verschlüsselt auszutauschen. Sichern Sie auch Ihre Kommunikation datenschutzkonform ab und sprechen Sie mit uns. Schon ab 3,50 Euro monatlich zuzüglich Mehrwertsteuer.

Fr@nke & Partner
FHD GmbH & Co. KG

Wagenfeldstraße 2
33332 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 47 01 30
E-Mail info@fhd.de
www.fhd.de

30 Jahre
Elektro Hermjohannknecht

30 Jahre – Begeisterung
30 Jahre – Visionen
30 Jahre – Mit guten Ideen zum Ziel
30 Jahre – treue Kunden
30 Jahre – tolle Mitarbeiter
30 Jahre – Spaß!

Elektroinstallation
E-Mobilität
Glasfasertechnik
Funkbus
Lichttechnik/-planung
Haus- und Türkommunikation
Telekommunikation, ISDN
Antennen- und Satellitentechnik
E-Check
Netzwerk- und Datentechnik
Industrielle Steuertechnik
Elektroheizung/Warmwassergeräte
Photovoltaik
Alarm- und Sicherheitstechnik
Jalousiesteuerung
Stromverteilungsanlagen/Verteilerbau
Hausgeräte/Hausinstallation

ELEKTRO Hermjohannknecht
MIT GUTEN IDEEN ZUM ZIEL

Elektro Hermjohannknecht
Sundernstraße 189, 33335 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 70 18 30
www.hermjohannknecht.de

Knorr’s Blumenkorb wird zu Yellow Corner

Ab dem 7. Januar 2022 wird Knorr’s Blumenkorb in der Feuerbornstraße 22 unter dem Namen »Yellow Corner« eine neue Wirkungsstätte finden. In der aus den 1920er-Jahren stammenden Halle hinter dem stuckverzierten Wohnhaus wird seit Monaten gearbeitet – ein neues Highlight für Gütersloh.

Seit mehr als 30 Jahren ist »Knorr’s Blumenkorb« ein Begriff in Gütersloh. Zuletzt seit 1994 am bekannten Standort Neuenkirchener Straße 49. Bekannt wurde das Fachgeschäft durch sein vielfältiges Angebot an Schnittblumen, Trauer- und Hochzeitsfloristik, Innenraumdekorationen et cetera.

Ab Januar 2022 wird Knorr’s Blumenkorb in der Feuerbornstraße 22 unter dem Namen »Yellow Corner« eine neue Wirkungsstätte finden. In der aus den 1920er-Jahren stammenden Halle hinter dem stuckverzierten Wohnhaus wird seit Monaten gehämmert, gemauert und gewerkelt, um den Kunden ein neues, atmosphärisches Umfeld zu bieten.

Das seit Jahrzehnten in einem »Dornröschenschlaf« liegende Gebäudeensemble wird seit einigen Monaten von Bärbel und Jörg Knorr mit Hilfe und Engagement des Architekten Ralf Kirchhoff und in angenehmer und enger Zusammenarbeit mit dem Gütersloher Bauamt liebevoll »wachgeküsst«. Unter anderem durch Verlegen von altem Backsteinpflaster auf der Hoffläche, authentische Zaunanlagen, das Anpflanzen alter Obstbäume, den Erhalt der alten Industriefenster und weitere Dinge entsteht ein neues Highlight für Gütersloh. Insgesamt wird viel Wert auf die Verwendung gebrauchter und recycelter oder upgecycelter Werkstoffe gelegt. Einerseits, um dem einmaligen Charakter des Hauses zu entsprechen und um auf den Trend »Altbau, modernes Ausbau-Ambiente« zu verzichten. Andererseits, um Ressourcen zu schonen und somit der Forderung nach Nachhaltigkeit zu entsprechen.

In dem ehemals als Werkstatt geplanten und genutzten Bau – hier wurden zwischen den Kriegen Fahrräder gebaut, später fand die Halle dann Verwendung zum Beispiel als Autowerkstatt – wird eine alte Tradition der »Handarbeit« und des »Handwerks« weitergeführt. Gütersloh darf sich weiterhin auf ein bekanntermaßen umfassendes Sortiment und ansprechende Floristik in all ihren Facetten im neuen, wohl einmaligen Ambiente freuen. Weitere Schwerpunkte werden wie bereits seit Jahren in »Knorr’s Blumenkorb« Leuchtkörper und Kristalleuchter aus verschiedenen Epochen sein – liebevoll und authentisch restauriert. Abgerundet wird das Angebot durch antike Artikel und »Vintage-Artikel« unterschiedlicher Stilepochen und Provenienzen.

Silber, Glas, Kunsthandwerk, Antiquitäten, Kuriositäten – auch hiermit wird der allzu weit verbreiteten »Wegwerfmentalität« gedacht und entgegengewirkt. Dadurch, den Dingen neues Leben einzuhauchen, sie in die Jetztzeit zu holen, und für den Kunden zu einem individuellen Stück abseits der Massenware zu machen.

Das ganze Team von »Knorr’s Blumenkorb« freut sich darauf, diese neue Episode in »Yellow Corner« mit den Kundinnen und Kunden aufschlagen zu dürfen.

Yellow Corner, Feuerbornstraße 22, 33332 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 5 97 32, Mobil (01 75) 6 05 51 03, ab dem 7. Januar 2022

Ein Angebot der
Unternehmensgruppe
Stadtwerke Gütersloh

30 % KENNENLERN-RABATT

Spontan mobil mit dem Shuttle

Du kennst den Shuttle noch nicht? Dann lass dich doch mal abholen und fahre sicher zum Termin oder entspannt nach Hause.

Melde dich jetzt in der App an, und erhalte deinen Rabatt. Gib dazu den **Aktionscode „ShuttleKN1121"** ein und buche deine Fahrt. Du kannst auch Freunde mitnehmen - der Rabatt gilt auch für Mitfahrer. Code gültig für Neukunden bis zum 31.1.2022.

Der Shuttle fährt ab 19 Uhr in ganz Gütersloh - am Wochenende sogar bis 2 Uhr nachts. Werktags bedient er tagsüber ein Kerngebiet. Eine Fahrt kostet dich maximal 4 Euro.

Laden im App Store · JETZT BEI Google Play

SHUTTLE
Holt dich ab.

www.shuttle-gt.de

Zweite Auflage der »Weltsparzeit« in der Sparkasse Gütersloh-Rietberg

Wie bereits im vergangenen Jahr wird der traditionelle Weltspartag in der Sparkasse zu einer »Weltsparzeit« umgewandelt.

»Manche Dinge haben eine lange Tradition und man will sie nicht missen, so ist es auch mit unserem Weltspartag«, erläutert Kay Klingsieck, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse. Der »Weltspartag« wird in diesem Jahr 97 Jahre alt und so machen sich die Kinder seit vielen Jahrzehnten mit ihrer Spardose auf den Weg zu ihrer Sparkassengeschäftsstelle in Gütersloh, Harsewinkel oder Rietberg, um ein kleines Präsent für ihr eingezahltes Erspartes in Empfang zu nehmen. Um diese Tradition mit der Corona-Pandemie in Einklang zu bringen, hat sich die Sparkasse auch in diesem Jahr dazu entschieden, eine »Weltsparzeit« durchzuführen, die vom 25. Oktober bis zum 30. November 2021 dauert.

»Weltsparzeit«

»Nach wie vor musste durch die Corona-Pandemie leider vieles ausfallen. Wir wollten jedoch nicht auch noch den ›Weltspartag‹ aus dem Kalender streichen und so können wir unseren kleinen Kundinnen und Kunden eine kleine Freude bereiten: Mit dem Wandel vom ›Weltspartag‹ zur erneuten ›Weltsparzeit‹ schaffen wir einen längeren Zeitraum für die Kinder zum Besuch ihrer Sparkassen-Geschäftsstelle und vermeiden so lange Schlangen und etwaiges Gedränge«, erklärt Kay Klingsieck, die Lösung. Die erwarteten 6.000 Nachwuchssparerinnen und -sparer können sich so einen Termin innerhalb der fünf Wochen ganz nach ihrem Wunsch aussuchen. Der »Weltspartag« ist in der Sparkasse nach wie vor beliebt, wie die vergangenen Jahre zeigten. Die Idee geht auf den ersten Internationalen Sparkassenkongress im Oktober 1924 zurück. Die Initiative zum Weltspartag wollte dabei nicht einfach nur das Sparen fördern – vielmehr stand bereits zu Beginn vor allem der pädagogische Aspekt im Vordergrund. Vor dem Hintergrund der Finanzerziehung wollte man nicht nur die unteren Einkommensschichten erreichen, das Sparen sollte als gesamtgesellschaftliche Aufgabe wahrgenommen werden.

»Die Sparkassen gehören zu den wenigen Instituten, die an dieser Tradition festhalten, auch um auf die Bedeutung für die Volkswirtschaft und den Einzelnen hinzuweisen. Der Gedanke des Sparens wird so auf sympathische Weise in das Bewusstsein der Kinder gerückt und daran wollen wir auch in Zukunft festhalten«, so Kay Klingsieck.

Mehr Inhalte unter gütsel.de ...

FOTO: SPARKASSE GÜTERSLOH-RIETBERG

DEICHMANN WIRBT MIT »AUGMENTED REALITY« AUCH IN GÜTERSLOH

AUCH IN GÜTERSLOH »AUGMENTED REALITY« BEI DEICHMANN?

Deichmann, Europas größter Schuheinzelhändler, sagt, er verwende in seiner Kundenansprache »Web Augmented Reality«. Der aktuelle Outdoor- und Trekking-Prospekt von Deichmann bietet den Kunden die Möglichkeit, mit ihrem Smartphone über einen QR-Code auf dem Titel Zugang zu verschiedenen digitalen Inhalten wie Bildern oder Videos zu erhalten und die Schuhe können mit einem Klick im Onlineshop bestellt werden. Mit dem Smartphone lassen sich zusätzliche Ansichten und weitere Farb-Varianten der abgebildeten Modelle sowie Informationen zu Produkt-Features abrufen.

»Head of Marketing Execution«

»Wir schaffen hier mit der Vernetzung von Print und Digitalem ein neues und modernes Kundenerlebnis und erreichen zusätzliche Zielgruppen über unseren klassischen Print-Prospekt. Als Omnichannel-Anbieter wissen wir genau, dass moderne Käufer über verschiedenste Kanäle Kontakt zu den Einzelhändlern ihrer Wahl aufnehmen«, erklärt Olivia Simon, »Head of Marketing Execution« bei Deichmann.

Keine »Augmented Reality«?

Was hier präsentiert wird, ist keine »Augmented Reality«. Das ist »Crossmedia«, oder wie immer man es nennen will. Aber keine »Augmented Reality«. Die virtuelle Realität und die Realität sind bei »Augmented Reality« nach Ronald T. Azuma miteinander kombiniert (teilweise überlagert), es findet Interaktivität in Echtzeit statt, und reale und virtuelle Objekte stehen dreidimensional zueinander in Bezug. Beim besagten Prospekt findet so etwas nicht statt. QR-Codes sind keine »Augmented Reality«. Auch wenn in einer Pressemitteilung von »AR-Icons« die Rede ist.

FOTO: PIXABAY

MILITÄRISCHES WAR DER RENNER BEIM BAU VON PLASTIKMODELLEN

MODELLBAU IN GÜTERSLOH – HEUTE NOCH ANGESAGT?

Als Kinder und Jugendliche haben manche Gütersloher in den 70ern und 80ern Plastikmodellbausätze zusammengebaut. Das war damals in. Vor allem Bausätze von Revell.

Bausätze

Ein Bausatz war U 47. Auf der Verpackung wurde Günther Prien als »Held von Scapa Flow« dargestellt, der die »Royal Oak« versenkt hat. Diesen Bausatz gibt es offenbar nicht mehr. Er wäre heute wohl auch nur unter Schwierigkeiten in dieser Form erklärbar und darstellbar. Es folgten dann die Bismarck und vor allem Kampfflugzeuge, der »Harrier«, eine F-104 »Starfighter«, eine F-8 »Crusader«, dann später DS-9 und die NCC 1701-D »Enterprise«. Neben den besagten auch viele weitere Modelle. Solche Plastikmodelle waren damals groß in Mode.

Die Ergebnisse

Die Ergebnisse waren immer irgendwie unbefriedigend. Die Teile passten nie so richtig zusammen, egal wieviel Sorgfalt man walten ließ und wieviel Mühe man sich gab. Man konnte feilen, spachteln, mit Skalpellen hantieren, es half nichts. Die im Wasserbad anzusetzenden »Decails«, die Aufkleber, sahen dann nachher auch nach Aufklebern aus. Und man musste die teuren Mikro-Lacktöpfchen kaufen. Die Lackierungen waren dann unbefriedigend, weil der Lack nie so genau aufgetragen werden konnte und weil der Farbauftrag per Pinsel auch viel zu dick war.

Bestenfalls stellte man sich die Modelle dann hin oder hängte sie an die Decke, und schmiss sie dann nach einer Zeit weg. Es fanden mit ausgedienten Modellen auch Experimente im Zusammenhang mit den Themenbereichen »Feuerwerk« und »Brandbeschleuniger« statt.

FOTO: PIXABAY

Der Intercity-Express (ICE) ist die schnellste Zuggattung der Deutschen Bahn – er gilt als das Flaggschiff im Schienenpersonenfernverkehr der Deutschen Bahn und ist darin der Nachfolger des Intercity (IC)

FOTOS: VOLKER EMERSLEBEN, DEUTSCHE BAHN AG, FRÄULEIN BLOMBERG, KREIS GÜTERSLOH

Kein ICE mehr in Gütersloh?

Die Strategie der Bahn ist es, dass die ICE-Züge wesentlich weniger Haltebahnhöfe anfahren – das trifft ganz OWL schwer. So fällt der Halt in Bielefeld auf einigen Strecken weg und in Gütersloh wird wohl gar kein ICE mehr halten.

Mit dem Fahrplanwechsel zum 12. Dezember 2021 will die Deutschen Bahn ihr Fernverkehrsangebot optimieren und mit neuen Sprinterverbindungen die Großstädte schneller und besser verbinden. Folge dieser Strategie ist, dass die ICE-Züge wesentlich weniger Haltebahnhöfe anfahren – das trifft ganz OWL schwer. So fällt der Halt in Bielefeld auf einigen Strecken weg und in Gütersloh wird wohl gar kein ICE mehr halten.

Für Landrat Sven-Georg Adenauer steht diese Entscheidung im krassen Widerspruch zu den Bemühungen des Bundes, das Stadt-Land-Ungleichgewicht aufzuheben.

»Der Kreis Gütersloh gehört zu den wirtschaftsstärksten Regionen Deutschlands mit vielen Geschäftsreisenden, die zu uns kommen und Mitarbeitern aus Unternehmen, die zu ihren Kunden in der ganzen Welt reisen. Solche Entscheidungen wie der Wegfall des ICE-Halts in Gütersloh und Bielefeld tragen kaum zum angestrebten Verkehrswende in unserer Region bei und schwächen den Wirtschaftsstandort«, sagt Nikola Weber.

Landrat Adenauer will sich schriftlich an den zukünftigen Minister im Bundesministerium für Verkehr wenden, um auf den Missstand aufmerksam zu machen und für eine bessere Anbindung des Kreises Gütersloh im Schienennetz der DB zu werben.

SVEN-GEORG ADENAUER

»Gerade der ländliche Raum braucht eine gute ÖPNV-Infrastruktur und vor allem eine stabile und schnelle Anbindung an die Flughäfen und Verkehrsknotenpunkte im Land«, sagt Adenauer. Der Verweis der DB auf die alternative IC-Anbindung sei ein schwacher Trost, da diese Verbindungen häufig mit knappen Umstiegszeiten und Risiken, den Anschluss zu verpassen, verbunden sind.«

Dominik Asam, Bertelsmann

Dominik Asam, CFO und Mitglied des Executive Committee beim Flugzeughersteller Airbus SE, ist mit Wirkung zum 1. Januar 2022 neu in den Aufsichtsrat der Bertelsmann SE & Co. KGaA berufen worden

DOMINIK ASAM IST NEU IM AUFSICHTSRAT VON BERTELSMANN

FOTO: BEZIM MAZHIQI, BERTELSMANN-STIFTUNG

Dominik Asam, CFO und Mitglied des Executive Committee beim Flugzeughersteller Airbus SE, ist mit Wirkung zum 1. Januar 2022 neu in den Aufsichtsrat der Bertelsmann SE & Co. KGaA berufen worden. Das gab das internationale Medien-, Dienstleistungs- und Bildungsunternehmen nach einer außerordentlichen Hauptversammlung bekannt.

Dominik Asam ist seit April 2019 Finanzchef von Airbus; zuvor war er in dieser Position acht Jahre lang beim Chiphersteller Infineon tätig. Airbus gilt mit einem Jahresumsatz von rund 49,9 Milliarden Euro und 127.000 Beschäftigten als derzeit größter Flugzeughersteller der Welt.

Christoph Mohn, Aufsichtsratsvorsitzender von Bertelsmann, sagte: »Dominik Asam ist ein herausragender Manager, der Airbus in einer für die Luftfahrtbranche herausfordernden Zeit finanzielle Solidität und damit wichtige Handlungsfreiräume gesichert hat. Seine große Erfahrung sowie sein weitreichendes analytisches sowie technologisches Verständnis machen ihn zu einem Gewinn für unser Kontrollgremium. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit Dominik Asam und heiße ihn im Namen aller Mitglieder herzlich im Bertelsmann-Aufsichtsrat willkommen.«

Das 1850 als »Stärke-Fabrik« gegründete Industrieunternehmen war das älteste seiner Art in Bad Salzuflen

FOTO: BAD SALZUFLEN

Winterstimmung und weite Welt

Historische Werbung von Hoffmann's Stärke – die vom Stadtarchiv Bad Salzuflen kuratierte Ausstellung findet in der Wandelhalle im Kurpark Bad Salzuflen statt und wurde am 3. Dezember eröffnet

Seit dem 3. Dezember findet die erste Sonderausstellung in der Wandelhalle statt und erweckt damit die Idee zum Leben, immer neue Stadtgeschichten zu erzählen. Unter dem Titel »Winterstimmung und die weite Welt – Historische Werbung von Hoffmann's Stärke« gibt es Einblicke in die Werbegeschichte der Salzufler Firma. Im Fokus steht der Kontrast romantisch-heimatlicher Winteransichten zu kolonialen Bildmotiven aus der Zeit von 1880 bis 1940. Stärke war keine »Kolonialware«. Die Formen rassistischer Stereotypen sind eines der Hauptthemen. Sie demonstriert, dass Kolonialismus keineswegs nur für die großen Handels- und Hafenstädte Deutschlands von Bedeutung war, sondern auch »um die Ecke« im Lipperland das Denken bewegte.

BERNHARD SCHLINK PRÄSENTIERT DEN ROMAN »DIE ENKELIN«

DIE LESETIPPS FÜR GÜTERSLOH IM DEZEMBER 2021

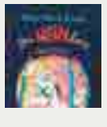
Bernhard Schlink
Die Enkelin
Zweite Auflage
Diogenes
368 Seiten
Gebundene Ausgabe
25 Euro

Khuê Pham
Wo auch immer ihr seid
btb
304 Seiten
Gebundene Ausgabe
22 Euro

Gregoire Delacourt
Die wärmste aller Farben
Atlantik Verlag
256 Seiten
Gebundene Ausgabe
22 Euro

Nele Neuhaus
In ewiger Freundschaft
Ullstein Buchverlage
528 Seiten
Gebundene Ausgabe
24,99 Euro

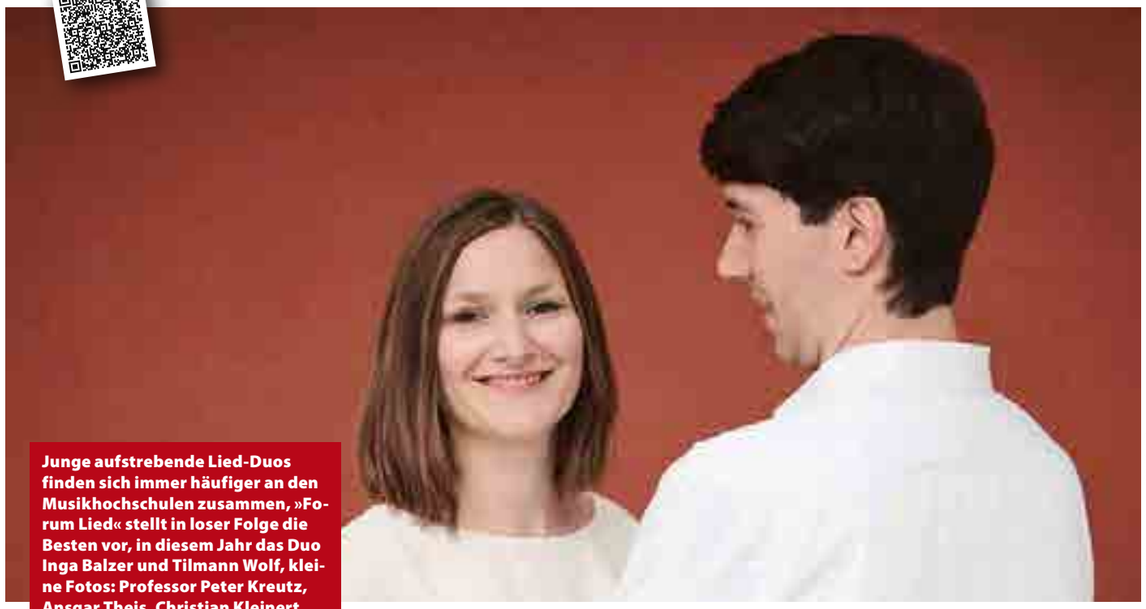
Marc-Uwe Kling
Das NEINhorn Kartenspiel
Kosmos
14,99 Euro



Aktuelle Lesetipps und Veranstaltungen und Termine gibt es immer aktuell bei Gütsel Online …

Thalia Mayersche

ABBILDUNGEN: JEWELIGE VERLAGE, GABY GERSTER, DIOGENES VERLAG



Junge aufstrebende Lied-Duos finden sich immer häufiger an den Musikhochschulen zusammen, »Forum Lied« stellt in loser Folge die Besten vor, in diesem Jahr das Duo Inga Balzer und Tilmann Wolf, kleine Fotos: Professor Peter Kreutz, Ansgar Theis, Christian Kleinert

FOTOS: CHRISTIAN PALM, »FORUM LIED«

Festival »Forum Lied«

Festival »Forum Lied zwischen den Jahren« vom 27. bis zum 30. Dezember 2021, »Es gibt so wunderweiße Nächte«, »The Erlkings«, frecher Blick auf Schubert und »Der Zauber des Anfangs«, Lieder von Mendelssohn, Strauss, Hensel, Britten und Korngold

Lust auf eine digitale Pause? Wie gewohnt analog lautet das Motto der »Forum Lied«-Saison 2021/22 und selbstverständlich gilt das auch für die vier Abende des Festivals zwischen den Jahren.

Gleich an zwei Abenden ist das Programm »Es gibt so wunderweiße Nächte« zu erleben, es schließt in seiner weihnachtlichen Stimmung direkt an die Festtage an. Die Suche nach Liedern mit einem Bezug zu Weihnachten, zu den uns vertrauten Personen der Weihnachtsgeschichte, erweist sich als Entdeckungsreise durch das Notenregal. Um so frecher ist dann der Übergang zu den Erlkings mit ihrem Blick auf Franz Schubert. Ein junges und energiegeladenes Quartett hat den Mut, deutsches Kunst-Lied in bestes Englisch zu übertragen und damit einem internationalen Publikum zu erschließen. »German Lied« vom Allerfeinsten! Junge aufstrebende Lied-Duos finden sich immer häufiger an den Musikhochschulen zusammen, Forum Lied stellt in loser Folge die Besten vor, in diesem Jahr das Duo Inga Balzer und Tilmann Wolf mit dem »Zauber des Anfangs«.

»Es gibt so wunderweiße Nächte«, Lieder und Texte zur Weihnachtszeit, Ansgar Theis, Bariton, Christian Kleinert, Rezitation, Peter Kreutz, Klavier, Abonnement »Forum Lied« und Freiverkauf, Montag, 27. Dezember 2021, 19.30 Uhr, und Dienstag, 28. Dezember 2021, 19.30 Uhr. »The Erlkings«, frecher Blick auf Schubert, Mittwoch, 29. Dezember 2021, 19.30 Uhr, nur Freiverkauf. »Der Zauber des Anfangs«, Lieder von Mendelssohn, Strauss, Hensel, Britten und Korngold, Donnerstag, 30. Dezember 2021, 19.30 Uhr, Inga Balzer, Sopran, Tilmann Wolf, Klavier, Freiverkauf.

Eintrittskarten im Vorverkauf beim »Stadtmarketing«, Tickethotline (0 52 41) 2 11-36 36

Matinee mit Charlotte Neuhaus in Isselhorst

Die 14-jährige Charlotte Neuhaus, mehrfache Preisträgerin bei »Jugend musiziert« und Mitglied im Landesjugendorchester Nordrhein-Westfalen, stellt – begleitet vom Pianisten Christian Köhn – ihr aktuelles Programm mit Werken aus verschiedenen Epochen vor. Dem vorangestellt wird das Posaunenprogramm des neunjährigen Julius Neuhaus. Kirchkaffee zwischen Gottesdienst und Matinee. Erste Informationen über eine Kirche in Isselhorst sind in einer undatierten Urkunde vom Bischof in Münster enthalten …

Sonntag, 16. Januar 2022, 11.30 Uhr, Evangelische Kirche Isselhorst, Isselhorster Kirchplatz, Julius Neuhaus, Posaune, Charlotte Neuhaus, Violine, Christian Köhn (Detmold), Klavier, Eintritt frei, Kollekte erbeten

FOTO: IRIS NEUHAUS

Autohaus Hentze

Wir kaufen Ihr Auto

www.wirkaufenihrauto.GT

Faire und professionelle Bewertung
Bei uns erhalten Sie einen fairen Preis, auch ohne Experte zu sein, das verspricht Auto Hentze.

Autoverkauf innerhalb von 24 Stunden
Verkaufen Sie Ihr Auto innerhalb eines einzigen Tages – stressfrei und ohne lästige Verhandlungen.

Erhalten Sie den besten Preis
Als großer Gütersloher Autoankäufer bietet Hentze den besten Preis für Ihr Auto.

Kostenlose Abmeldung des Autos
Hentze übernimmt den kompletten Papierkram für Sie und meldet das Auto für Sie ab.

Autohaus Hentze GmbH, Herzebrocker Straße 29–31, 33330 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 5 90-34, www.auto-hentze.de

FUSSGÄNGER STRÖMEN DURCH EINE FUSSGÄNGERZONE

DAS VERHALTEN DER GÜTERSLOHER IN DER FUSSGÄNGERZONE

Das Interessanteste in der Fußgängerzone ist immer das erratische Verhalten der Passanten. Wenn man die Entgegenkommenden anblickt, gibt es Zusammenstöße. Wenn man sie nicht anblickt, dann klappt's, dann wird ausgewichen.

Wenn man jemanden überholen will, ändert er erratisch die Richtung. Und zwar immer dergestalt, dass man nicht vorbeikommt. Oder er bleibt spontan stehen. Und wenn man dann an ihm vorbei will, geht er in der Sekunde doch wieder los. Und ändert wiederum die Richtung.

Ab einem gewissen Punkt sollten sich Synchronisationseffekte einstellen. Heißt: Alle passen ihren Bewegungsrhythmus und das Tempo sowie die Richtung anderen an. Wie Fischschwärme oder Vogelschwärme. »Schwarmverhalten« ist das Stichwort.

DR. JÜRGEN RECKHAUS

»Ja, ›Schwarmverhalten‹ ist das Stichwort. Aber kommen Sie mal einem Schwarm entgegen. Oder verhalten Sie sich nicht wie ein Mitglied des Schwarms. Dann werden sie schnell feststellen, dass das zu Problemen führt. Für Sie selbst und für einzelne Mitglieder des Schwarms auch. Das gilt nicht nur in der Gütersloher Fußgängerzone. Und das ist leider nichts Gutes, wie wir wissen. Das weiß ich aus Erfahrung.«

Herzlichst, Ihr Doc Reckhaus …

Cannabis in Gütersloh

Die »Ampelkoalition« hat die Legalisierung von Cannabis vereinbart. Man wurde hierorts schon abendspazierend an der Barkeystraße von Zwölfjährigen auf Tretrollern angequatscht, ob man »was zu Rauchen« brauche …

Gütsel ist mittlerweile für eine Legalisierung von Marihuana (eigentlich ist Gütsel dagegen – nicht gegen die Legalisierung, sondern gegen Drogen an sich – nicht wegen etwaiger Ungefährlichkeit, nicht aus moralischen Gründen, schon gar nicht aus ethischen Gründen, sondern deshalb, weil sie den Geist verändern und die Realität manipulieren, das ist Selbstbetrug. Wenn, dann sollten sie medizinisch eingesetzt werden, so sie denn eine medizinisch wünschenswerte Wirkung haben, und offenbar hat Marihuana diese).

Aber Gütsel ist nicht wegen einer »Tu-quoque-Argumentation« oder wegen der vermeintlichen Harmlosigkeit dafür, und war nicht wegen vermeintlicher (unklarer) Gefährlichkeit oder üblicher Argumente dagegen. Sondern deshalb, weil man den Leuten Vernunft nicht verordnen kann (Realismus). Rainer Wendt, Bundesvorsitzender der Deutschen Polizeigewerkschaft, ist gegen eine Legalisierung, aber deshalb, weil er Marihuana für eine »gefährliche Einstiegsdroge« hält (»Slippery Slope«, »Schiefe Ebene«, »Negativismus«, »Antiidealismus«). Dem stünde bestenfalls die Fürsorgepflicht des Staates entgegen, aber die Gefährlichkeit ist ja eben unklar und umstritten. Wiederum stünde dafür, dass die Prohibition (des Alkohols) auch nichts gebracht hat (das wäre aber ebenfalls eine »Tu-quoque-Figur«). Man könnte auch damit argumentieren, man grabe mit einer Legalisierung Kriminellen das Wasser ab. Das ist aber nicht der Fall. Dann würden sie sich halt anderweitig betätigen, solche Leute lassen sich nicht das Wasser abgraben (»Idealismus«). Der kluge Fischer (Thomas, nicht »Joschka«), ist wiederum dafür, und sagt: Wenn ohnehin 90 Prozent der Drogen »durchkämen«, wovor habe man dann Angst? Dass es 100 Prozent würden? Das ist freilich eine fatalistische Sichtweise (»Fatalismus«). Und was soll die CBD-Branche machen, wenn »The Real Thing« legal erhältlich ist?

Rainer Wendts Einwandt (sic!)

Rainer Wendt wendtet (sic!) zu Recht ein: »Wenn das Gramm Cannabis bislang etwa zehn Euro kostete, muss künftig die Gewinnspanne für die Apotheke obendrauf gerechnet werden. Dazu kommt dann noch die Steuer, denn der Staat will ja beim Drogenhandel künftig mitverdienen. Dann sind wir schnell bei 15 Euro oder noch mehr. Den Drogenkauf in der Apotheke können sich dann nur gutbezahlte Jugendrichter oder Ampelpolitiker leisten. Der Rest geht weiter zum Dealer um die Ecke. Wir werden der Welt schon zeigen, wie man Drogenkriminalität bekämpft!«

Wendt weitergedacht

Diesen Aspekt hat offenbar tatsächlich noch niemand auf dem Schirm: Wenn Cannabis legal ist – was will man tun, wenn die bisherigen Verkäufer und Hersteller einfach die Preise unterbieten?

Das will die »Ampelkoalition«: Legalisierung von Cannabis, Einstieg in ein elternunabhängiges BAföG, Startchancen-Programm für 4.000 sozial benachteiligte Schulen

FOTO: PIXABAY

FOTO: MURRRPHOTO, PIXABAY

Drei Gitarren, ein Klavier, gelegentlich ein Bass und vor allem dreistimmiger Gesang prägen das Programm der »Richtich guten Jungs«

FOTOS: SZENESTREIFEN, AKUSTIKBÜHNE

Die Akustikbühne 2022

Die Akustikbühne präsentiert am 6. Januar 2022 Hanna Meyerholz und am 3. Februar 2022 »Richtig gute Jungs«. Die Veranstaltung findet weiterhin an jedem ersten Donnerstag im Monat um 20 Uhr im Brauhaus statt. Der Eintritt ist frei, nach dem Opener treten Künstler auf.

Die »Akustikbühne« ist eine offene Bühne für akustische Musik in Gütersloh – eine Wiederauflage der »Acoustic Session« im Brauhaus an jedem ersten Donnerstag.

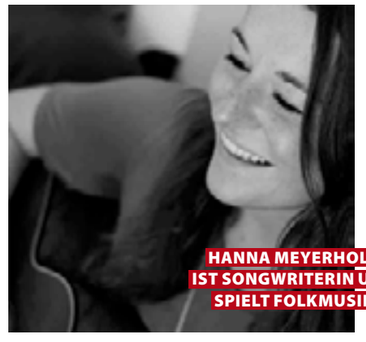
Hanna Meyerholz

»Gereift, kraftvoll und dennoch dezent«, von dem Wunsch nach Nähe und Distanz zugleich, dem reizvollen Blick zurück, einem Banditen unterm Bett, vom Verlieren und Wiederfinden, von »In vino veritas« oder vom Schwimmen Lernen. Von alldem und noch viel mehr erzählen Hanna Meyerholz und Bandkollege Phil Wood in ihrer Musik. In aller Regel zu zweit, in aller Regel wunderschön: englischsprachige Texte, zwei Stimmen, zwei Gitarren.

Donnerstag, 6. Januar 2022, 20 Uhr, Brauhaus, www.hanna-meyerholz.de

»Richtig gute Jungs«

Preise haben die »Richtich guten Jungs« soweit bekannt (noch) nicht bekommen. Wieso eigentlich nicht? Wenn diese drei Musiker den Saal rocken (oder vielleicht doch besser »folken«) geht unweigerlich die Post ab. Leise und gefühlvolle Balladesken aus den Zeiten von Simon & Garfunkel und Crosby, Stills & Nash kommen so authentisch rüber, dass die Zuhörer sich auf einer Zeitreise wähnen. Drei Gitarren, ein Klavier, gelegentlich ein Bass und vor allem dreistimmiger Gesang prägen das Programm der »Richtich guten Jungs«, das sie als Opener der »GTownMusic Acoustic Session« am 3. Februar 2022 präsentieren – um vielleicht doch noch für den »KPdSU« (den »Kunstpreis der Südniedersächsischen Unterhaltungsbranche«) vorgeschlagen zu werden.



HANNA MEYERHOLZ IST SONGWRITERIN UND SPIELT FOLKMUSIK

Donnerstag, 3. Januar 2022, 20 Uhr, Brauhaus, nach den Openern können angemeldete Künstler vor Publikum auftreten, weitere Informationen online unter gütsel.de …

»Tapestry« ist ein Spiel, das man nicht mal eben nebenbei spielen kann

FOTO: HARTMUT BRAND

»Tapestry«, Spielerezension

»Normalerweise ist es so, dass ich immer dann, wenn in einer meiner Spielegruppen ein neues Spiel auf den Tisch kommt, ich vorschlage, erstmal einfach loszuspielen. Beim Spielen erklären sich die Regeln am besten. Große Augen gab es aber, als ich ›Tapestry‹ aufgebaut hatte und dann sagte: »Wir spielen einfach erstmal los!«. Denn die Präsenz des Spiels auf dem Tisch ist schon sehr beeindruckend. Doch der Grundmechanismus des Spiels vom Feuerland-Verlag ist denkbar einfach. ›Tapestry‹ ist ein Spiel, dass bei uns in den verschiedenen Spielgruppe mehrmals pro Monat auf den Tisch kommt und das ich derzeit zu meinen persönlichen Top Fünf zähle«, so Hartmut Brand.

Hartmut Brand, Escape Room News Center, mehr unter gütsel.de …

Till Brönner ist Deutschlands unangefochtene Nummer eins des Jazz: Endlich wird er wieder mit seiner Band spielen und den Zuschauerinnen und Zuschauern den vollen authentischen »Till-Brönner-Sound« bieten

FOTOS: GREGOR HOHENBERG, HARALD HOFFMANN, RALF BAUER, SCHÖNHAUSER PROMOTION, KATRIN RIBBE, GREGOR EISENHUTH

Kultur Räume Gütersloh: Volles Programm für mehr Applaus im Leben

Großes Theater, bewegende Konzerte, pointierte Kleinkunst – in Theater und Stadthalle von Kultur Räume Gütersloh ist die ganze Bandbreite an kulturellen Veranstaltungen erlebbar.

1. Matthias Reuter, »Wenn ich groß bin, werd' ich Kleinkünstler«

Humor ist oft eine Frage der Perspektive. Und von unten nach oben lacht es sich viel herzlicher als umgekehrt. Warum trotzdem alle dauernd nach oben wollen, hat Matthias Reuter nie verstanden. So bleibt er am Boden und besieht sich von dort aus die Vorturner, Vorbilder und Vordenker des Landes. Dafür ist er bislang einige Male mit lustig klingenden Kabarettpreisen ausgezeichnet worden. Reuter studierte Germanistik, Geschichte und Philosophie und schrieb 2004 seine Magisterarbeit.

Donnerstag, 10. Februar 2022, 20 Uhr, Stadthalle

2. Dagmar Schönleber, »Respekt von, für und mit Dagmar Schönleber«

Alle fordern ihn, niemand hat ihn zu verschenken, und angeblich ist er nicht käuflich: Respekt. Aber wer hat ihn denn wirklich verdient? Getrieben vom Wunsch nach Ordnung und Revolution zeigt Dagmar Schönleber, dass die beste Aussicht nicht von der Wetterlage abhängt, sondern von einem klaren Kopf. Ein Abend zwischen Anstand und Aufstand, Etikette und Ekstase, Knigge und Knast. Dabei gilt wie immer: Die Lebensweisheiten sind frei, während die Gitarre Akkordarbeit leistet. Respekt!

Donnerstag, 17. Februar 2022, 20 Uhr, Stadthalle

3. Jürgen Becker, »Die Ursache liegt in der Zukunft«

Jürgen Becker ist nicht nur bekannt aus den WDR-Mitternachtsspitzen, sondern auch live ein Erlebnis! Noch ist es ruhig. Aber jeder spürt: Das bleibt nicht so. Der Kapitalismus basiert auf unendlichem Wachstum. Doch wie soll das auf einem endlichen Planeten funktionieren? Jürgen Becker entwickelt den optimalen Optimismus ohne Opiate und holt uns alle unter seine warme Decke. Dort wird genau recherchiert, was die Welt zusammenhält, wenn sie auseinanderfällt – und wie es sich für alle so richtig rechnet, sie jetzt zu retten. Sein Humor lüftet durch, hält das Zeitfenster auf Kipp und macht den Chancen Avancen. Man geht nach Hause und denkt: Da geht noch was!

Donnerstag, 12. Mai 2022, 20 Uhr, Stadthalle

4. Till Brönner & Band, »On Vacation«

Till Brönner ist Deutschlands unangefochtene Nummer eins des Jazz: Endlich wird er wieder mit seiner Band spielen und den Zuschauerinnen und Zuschauern den vollen authentischen »Till-Brönner-Sound« bieten. Auf seiner Frühjahrs- und Sommertour 2022 präsentiert er neben Klassikern auch exklusives Material aus seinem neuen Album »On Vacation«. Garantiert ist ein Abend mit virtuosen Musikern, spannenden Arrangements und selbstverständlich sehr viel Till Brönner.

Mittwoch, 25. Mai 2022, 20 Uhr, Theater

5. Trutz

Deutsches Schauspielhaus Hamburg, Übernahme vom Schauspiel Hannover, Koproduktion mit den Ruhrfestspielen Recklinghausen, von Christoph Hein in einer Bühnenbearbeitung von Dušan David Pařízek.

Maykl Trutz kann nicht vergessen. Er kann das Schicksal seiner Eltern, die vor den Nazis voller Hoffnung in die Sowjetunion flüchten und dort dem stalinistischen System zum Opfer fallen, nicht vergessen. Als 18-Jähriger kehrt Maykl nach Deutschland zurück, in die DDR. Doch die Erinnerung an das Gewesene lässt ihn nicht in die Jugendorganisation FDJ eintreten und nach der Wende einen Prozess gegen einen Stasimann anstreben, bei dem er nicht Recht bekommt.

Samstag, 11. Juni 2022, 19.30 Uhr, Theater

6. Danceperados of Ireland, »Whiskey you are the devil«

Der Tanzshow »Danceperados of Ireland« ist die Begeisterung für den Stepptanz im Namen festgeschrieben. Frei übersetzt heißt sie »die Tanzwütigen«. Die Zuschauer können sich auf eine auf Musik und Tanz fein abgestimmte Multivision mit irischen Landschaften und Motiven rund um den Whiskey und das Gefühl, mittendrin – also in Irland – zu sein, freuen.

Für die Choreographie ist der zweimalige »World Champion« Michael Donnellan zuständig. Er war sowohl Solist bei »Riverdance« als auch bei »Lord of the Dance«. Nach Michael Flatley dürfte er wohl der Stepptänzer mit dem größten Profil und einer beeindruckenden Biographie sein.

Freitag, 28. Januar 2022, 20 Uhr, Stadthalle

7. Irish Heartbeat, »Hey – Let's Celebrate Saint Patrick's Day!«

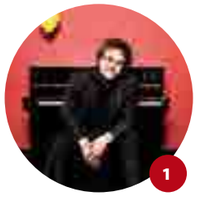
Am irischen Nationalfeiertag hat irische Kultur Hochkonjunktur. Insbesondere Irish Folk lässt die Herzen der Iren höherschlagen. Aber nicht nur die der Iren … »Irish Heartbeat« ist eine Tour, die die Hand am Puls der irischen Musikszene hat. Mit dabei sind die Bands »3 on the Bund«, »Briste« sowie »Conor Markey & Marty Barry«. Eine musikalische Reise auf die grüne Insel.

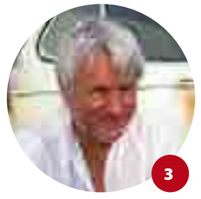
Die Iren haben bekanntlich ein großes Herz. Ein Herz voll von Geselligkeit, Witz und Leidenschaft. All das sind ausgezeichnete Voraussetzungen, um ein Land zu sein, das immer wieder beeindruckende Geschichtenerzähler, Tänzer, Sänger und Musiker hervorbringt. Der Herzschlag der irischen Nation erhöht sich immer deutlich rund um die tollen Tage, wenn der Saint Patrick's Day gefeiert wird.

Man spürt die unsichtbaren Bande, wie sie nur Kultur über den Erdball spannen kann. Zu einem authentischen Saint Patrick's Day Feeling gehört aber nicht nur Musik, sondern auch eine typisch dekorierte Halle, irische Speisen und Getränke.

Dienstag, 8. März 2022, 20 Uhr, Stadthalle

Weitere Kultur-Highlights unter kultur-räume-gt.de





FÜR MEHR
APPLAUS
IM LEBEN.

Verschenken Sie zu Weihnachten ein Ticket
oder einen Gutschein für eine Veranstaltung
im Theater oder in der Stadthalle Gütersloh!

INFOS UND KARTEN
ServiceCenter Gütersloh Marketing, **05241 21136-36,**
bei allen bekannten VVK-Stellen und unter **kultur-räume-gt.de**

KULTUR
RÄUME
GÜTERSLOH

La Trattoria

Holzofenpizzeria

Berliner Straße 126, 33330 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 9 04 09 19
Di-Do 11.30-14.30 Uhr und 17-22 Uhr, Fr-Sa 11.30-14.30 Uhr und 17-23 Uhr, So 17-22 Uhr

Vino Trattoria

Weine, Olivenöl, Präsentkörbe

und mehr ...

Berliner Straße 126 a, 33330 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 9 04 09 19
Öffnungszeiten Vino Trattoria: Sa 12-18 Uhr und nach Vereinbarung

Tsatsiki ist eine Vorspeise der griechischen Küche aus Joghurt, Gurken, Olivenöl und Knoblauch

Wo gibt's das beste Tsatsiki im Kreis Gütersloh? Mit Rezept – jetzt online mitdiskutieren!

In Gütersloh gibt es einige griechische Gastronomen, die viel auf ihr selbstgemachtes Tsatsiki geben. Aber wo gibt's das beste im Kreis Gütersloh? Bei »Syrtaki«? »Food Panic«? »Der Grieche«? »Athen«? »Mykonos«? »Zeus«? »Ellinadiko«? »Illias«? »Münchner Kindl«? Oder doch woanders?

Tsatsiki

Tsatsiki (griechisch »τζατζίκι«, »tzatzíki«, türkisch »Cacık«, deutsch auch »Zaziki«) ist eine Vorspeise der griechischen Küche aus griechischem Joghurt mit zehn Prozent Fett, Gurken, Olivenöl und Knoblauch.

Zur Zubereitung wird griechischer Joghurt verwendet, der einen intensiveren Geschmack und einen höheren Fettanteil hat als sonst in Deutschland üblicher Joghurt. Hinzu kommen Olivenöl, Gurke, Knoblauch, Salz, Pfeffer und Essig. Zum Schluss wird, je nach Bedarf, mit feingehackter Minze, Dill oder Oliven garniert. Tsatsiki wird als typische kalte Vorspeise mit Brot serviert und ist Bestandteil der Mezedes (einer griechischen Vorspeisenplatte). Oft wird Tsatsiki auch zu Fleischgerichten wie griechischem Gyros oder Souvlaki gegessen.

Mitdiskutieren unter gütsel.de ...

FOTO: ALESIA KOZIK, PEXELS

Anzeige

Wein des Monats

Der Weintipp des Monats ist der Gourmandises Grenache de Noël 2020, Pays d'Oc Indication Géographique Protégée. Grenache de Noël … hier ist der Name Programm! Denn dieser wunderbar würzige, fruchtig-saftige Südfranzose weist in der Tat ein weihnachtliches Duftpanorama auf. Mit süßen Gewürzen wie Zimt und Kardamom, dunklem Obst wie schwarzen Kirschen und reifen Pflaumen und einem leichten Hauch Vanille. Am Gaumen überwiegen rote Beeren (Himbeeren, Erdbeeren), der Nachhall wiederum mit großer Frucht-Intensität. Am besten leicht gekühlt servieren. Die Weihnachtszeit ist geprägt von allerlei feinen Genüssen. Gabriel Ruetsch wählte Grenache-Trauben aus Parzellen, deren Bodenbeschaffenheiten diesem Rotwein besonders würzige Noten verleihen. Aus dem Glas duftet es genauso verführerisch wie derzeit aus so mancher Backstube nach Sternanis, Zimt, Kardamom, Nelke und Vanille. Die 0,75-Liter-Flasche kostet 6,20 Euro (Literpreis 7,50 Euro).

Jacques' Wein-Depot, Tobias Hagmann, Vossenstraße 4, 33332 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 9 94 98 36, Telefax (0 52 41) 9 94 97 45, montags bis freitags 13 bis 19 Uhr, samstags 10 bis 16 Uhr, weitere Infos unter www.jacques.de

FOTO: JACQUES.DE

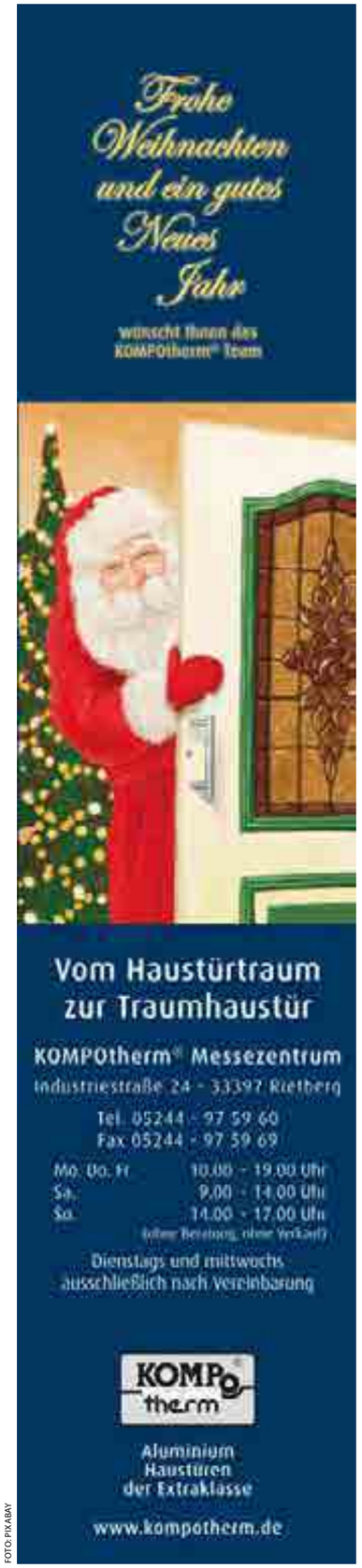


FOTO: PIXABAY

Die Anzahl der sexuell übertragbaren Krankheiten (STI) ist im Kreis Gütersloh im vergangenen Jahr gesunken. Frühzeitig erkannt, lassen sie sich in der Regel gut behandeln.

FOTO: AOK

AOK: WENN SEX KRANK MACHT SEXUELL ÜBERTRAGBARE ERKRANKUNGEN IM KREIS GÜTERSLOH GESUNKEN

Die Anzahl der sexuell übertragbaren Erkrankungen, die durch sexuellen Kontakt von einer Person zur anderen übertragen werden, ist im Kreis Gütersloh gesunken. Im vergangenen Jahr war bei den Versicherten der AOK Nordwest ein Rückgang um 12,1 Prozent auf 916 Fälle zu verzeichnen. Das teilte die AOK Nordwest heute auf Basis einer aktuellen Auswertung mit. Laut AOK-Auswertung liegt bei den sexuell übertragbaren Erkrankungen der Anteil der Frauen mit fast 68,8 Prozent höher als der der Männer. »Oft verursachen sexuell übertragbare Krankheiten keine Beschwerden und bleiben deshalb unbehandelt. Doch wenn sie frühzeitig erkannt werden, lassen sie sich in der Regel gut behandeln und sind in den meisten Fällen auch heilbar«, sagt AOK-Serviceregionsleiter Matthias Wehmhöner. Sexuell übertragbare Erkrankungen werden in der Regel durch vaginalen, oralen oder analen Sex, aber auch durch andere intime Körperkontakte übertragen. Der vollständige Artikel der AOK steht online unter gütsel.de …

Anzeige

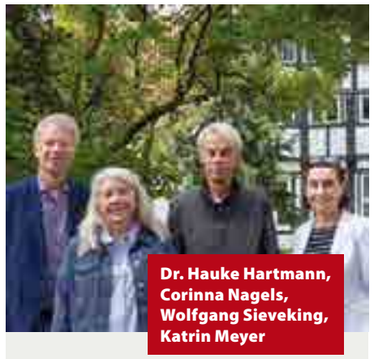
»SOMA«-GESUNDHEITSNACHRICHTEN AUGENGESUNDHEIT – GESUNDHEIT IM AUGE BEHALTEN, NINA UND CHRISTIAN KACHE

Unsere Augen funktionieren wie eine Filmkamera: Genau wie bei einem Kameraobjektiv fällt Licht durch die einzelnen Bestandteile des Auges – Hornhaut, vordere Augen-kammer, Pupille, Linse und Glaskörper – bis auf die Netzhaut. Dort wird das Licht gebündelt und es entstehen Bilder. Von der Netzhaut wandern diese über den Sehnerv zum Gehirn. Aus der Kombination der Bildeindrücke beider Augen entsteht eine räumliche Vorstellung unserer Umgebung: Wir sehen! Unser Auge verarbeitet etwa zehn Millionen Informationen pro Sekunde. Dafür macht es bis zu drei Bewegungen pro Sekunde. Es ist damit die dynamischste Muskelgruppe unseres Körpers. Damit ein scharfes Bild entsteht, verändert die Linse beim Sehen ständig ihre Form. So passt sie die Brechkraft an. Hierfür sorgen die hohe Flexibilität und Beweglichkeit der Augenmuskeln. »Behalten Sie Ihr Ziel im Auge! Ihre Nina und Christian Kache.« Der vollständige Artikel mit vielen weiteren Informationen und Tipps zum Thema »Augengesundheit« steht online unter gütsel.de …

SCHULE FÜR TAI CHI CHUAN

Tai Chi Chuan Gütersloh
Schule Angela Spannhake
Mobil (0175) 5963956
E-Mail taichi@taichi-guetersloh.de
www.taichi-guetersloh.de

FOTO: PIXABAY



Dr. Hauke Hartmann, Corinna Nagels, Wolfgang Sieveking, Katrin Meyer

FOTO: SIEGMUND BERGEMANN

Spendenfonds »Engagement für Flüchtlinge«, herzlicher Dank

Mehr als ein halbes Jahrzehnt hat der Spendenfonds »Engagement für Flüchtlinge« ehrenamtliche Integrationsarbeit in Gütersloh gefördert. Am Ende steht nicht nur die positive Bilanz, die Aufnahme und Integration geflüchteter Menschen durch die Förderung von insgesamt 151 Projekten, Patenschaften und Privatinitiativen unterstützt zu haben. Der Blick, den die Verantwortlichen zurückwerfen, ist von Dankbarkeit und Anerkennung geprägt. Mehr unter gütsel.de …

FOTO: CARITAS GÜTERSLOH

Freuen sich auf die Reisesaison 2022: Elisabeth Schubert, Helga Kern, Sven Witte, Elisabeth Erber und Kerstin Stief

Dieses Mal nicht ganz so weit!

»CaritasReisen OWL« schweift wieder in die Ferne – nur dieses Mal nicht ganz so weit. Auslandsreisen stehen nicht auf der Agenda – damit trägt der Verband der Entwicklung Rechnung, dass viele der Stammkunden Flugreisen mit einem Gefühl von Unsicherheit verbinden.

Gut 20 Ziele hat »CaritasReisen OWL« für die Saison 2022 eingeplant. Der neue Reisekatalog soll zum Jahreswechsel die Druckerei verlassen. Und die ehrenamtlichen Reisebegleiterinnen und -begleiter halten auch in Pandemie-Zeiten die Stellung. All das sind Indizien dafür, dass der Seniorenreise-Dienst trotz Corona den Blick voller Zuversicht in die Zukunft richtet.

Auf Reisen innerhalb Deutschlands liegt der Fokus. Laut Kerstin Stief (Koordinatorin bei Caritas-Reisen OWL) sind wieder zahlreiche beliebte und bewährte Ziele dabei wie Travemünde, Bad Lauterberg, Bad Bocklet oder Hünfeld. Neu dazu kommen Reisen nach Nordfriesland, in die Studentenstadt Heidelberg, das kaiserliche Speyer und in die thüringischen Kulturmetropolen Weimar, Eisenach und Erfurt. Eine Städtereise in die Hauptstadt Berlin darf natürlich auch nicht fehlen. Der Mix macht's: Für junge, noch besonders fitte Seniorinnen und Senioren ist ebenso etwas dabei wie für ältere Semester, die es etwas langsamer angehen lassen wollen oder müssen. Sven Witte (Fachbereich Service für Senioren) ist sicher, dass das Angebot greifen wird. »Ich hatte in den vergangenen Wochen viele Anrufe von Menschen, die noch nie mit uns gereist sind, sich aber für unser Programm interessieren.«

Auslandsreisen hat »CaritasReisen OWL« dieses Mal nicht auf der Agenda. Damit trägt der Verband der Entwicklung Rechnung, dass viele der Stammkunden Flugreisen mit einem Gefühl von Unsicherheit verbinden. In dieser Zurückhaltung steckt auch eine Chance. So wird »CaritasReisen OWL« neuerdings Tagestouren zu nahe gelegenen Destinationen wie Münster, Kassel, Hameln, Detmold oder das Steinhuder Meer organisieren. Um Erholung und Abwechslung zu erleben, braucht es eben auch nicht immer eine lange Reise. Viel wichtiger ist Sven Witte, »dass wir Begegnung ermöglichen. Wir agieren insofern nicht nur als Reisebüro«.

Den feinen Unterschied machen an dieser Stelle die ehrenamtlichen Reisebegleiterinnen und -begleiter. Sie kümmern sich vor Ort um die Gäste und sorgen dafür, dass niemand außen vor bleibt – auch Alleinreisende nicht. Derzeit treffen sich die knapp 20 Helferinnen und Helfer in der Caritas-Geschäftsstelle in Gütersloh, um sich auf die bevorstehende Saison vorzubereiten – immer in Gruppen zu maximal sieben Personen. Corona lässt grüßen.

Mehr unter gütsel.de …

FOTO: APOTHEKERKAMMER WESTFALEN-LIPPE

Satirische Videos zum Thema »Wechselwirkungen« auf wewi.tv

Satire zu Wechselwirkungen

»Manchmal muss man ernste Themen humoristisch ansprechen, damit der Ernst der Lage klarwird«, erklärt Claudia Scherrer. Und die Lage ist ernst: »Jede zehnte Krankenhauseinweisung geht auf unerwünschte Arzneimittelwirkungen zurück. Daher beteiligen sich viele Apotheker im Kreis Gütersloh an einer Kampagne, die solche unerwünschte Arzneimittelwirkungen satirisch aufs Korn nimmt und verweisen auf ihren Social-Media-Kanälen auf satirische Videos unter dem Stichwort ›WeWi-TV‹ (wobei ›WeWi‹ für Wechselwirkungen steht). Auch in der analogen Welt werden die Informationen mittels humoristischer Postkarten mit »WeWi-Bauernregeln« unters Volk gebracht.

Mehr unter wewi.tv …

FROHE
WEIHNACHTEN
UND ALLES GUTE FÜR DAS NEUE JAHR

Sparkasse
Gütersloh-Rietberg

ANZEIGE

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Kfz-Mechatroniker (m/w/d)

Das sind Ihre Aufgaben:

Als Kfz-Mechatroniker (m/w/d) sind Sie für die Durchführung anfallender Wartungs-, Inspektions- und Instandhaltungsarbeiten verantwortlich. Auch das Testen und Analysieren der Fahrzeuge mit modernen, computergestützten Mess- und Diagnosegeräten sowie die anschließende Behebung der Fehler- und Störungsursachen nimmt einen sehr hohen Stellenwert ein.

Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossene Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker (m/w/d)
- Gute Fachkenntnisse in Branche und Markt
- Ausgeprägtes Interesse an technischer Innovation
- Zuverlässigkeit und Eigenmotivation
- Gewissenhaftigkeit, Lern- und Leistungsbereitschaft
- Hohe Kundenorientierung

Das erwartet Sie:

- Verantwortungsvolle Tätigkeiten
- Leistungsgerechte Vergütung
- Familiäres Arbeitsklima
- Moderner Arbeitsplatz
- Regelmäßige Bosch-Schulungen
- Zukunftsperspektiven

Werden Sie Teil der Bosch Car Service Familie.
Wir freuen uns auf Sie!

Jetzt bewerben:

Mischok-Team
Ansprechpartner: Patrick Mischok
Marienstraße 30, 33332 Gütersloh
Telefon (05241) 29933
E-Mail info@auto-mischok-team.de
www.auto-mischok-team.de

Individueller
Service
in Ihrer
Nähe

Bosch-Service Mischok-Team
KFZ-Meisterbetrieb
Marienstraße 30, 33332 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 2 99 33
Mo–Fr 7.30–18 Uhr, Sa 9–13 Uhr
www.auto-mischok-team.de

DATING-TRULLA ONLINEDATING IN GÜTSEL »MITBRINGSEL«

Mitbringsel beim Date sind eine schöne Sache. Man zeigt, dass man da Details im Gespräch wahrgenommen hat, dass man den Anderen wichtig findet und ihm eine Freude machen möchte. Da sollte man dann aber auch auf den gesunden Menschenverstand achten. So Kleinigkeiten sind nett und gut: ein Geduldsspiel (geistreich – okay, das hab' ich einmal jemandem mitgebracht), eine selbst zusammengestellte Kassette (jaaa, das ist lange her, aber ich hab mich sooo gefreut), eine kleine, künstliche Blume, ein Edelstein … diamonds are … äh, klar.

Dass aber ein dicker Blumenstrauß, durchaus nett überreicht, das schon, vor einem Museumsbesuch, zu dem ich mit dem Zug gekommen war, nicht sooo praktisch ist, sollte einleuchten.

Auch das im Stadtpark versteckte Osternest war so eine schöne Idee, aber artete dann in Ungemach aus, als ein Setter schneller war als ich. Der Herr war stinksauer – er hatte sich Dankbarkeit und glänzende Äuglein wohl von mir ausgemalt, nicht von einem Hund – leider, leider konnte er nicht über die Situation lachen, ich schon, wodurch ich vermutlich erst recht verloren hatte. Das war so schade, weil, ehrlich, wer überlegt sich denn sowas Tolles für einen? Warum muss denn auch immer alles schiefgehen! Nun ja … grenzwertig waren dann die Fischbrötchen im »CineStar«. Die Idee war an sich ja klasse, wir hatten uns per E-Mail über unsere Lieblingssorten ausgetauscht (da gab es die Nordsee noch) und nun meinte er es besonders gut. Allerdings kam er zu spät zum Treffen, die Brötchen mussten mit rein, weil der Film bereits angefangen hatte. Und er aß sie dann seelenruhig im Kino und packte noch seine Thermoskanne aus …

Eine Erkenntnis weiter,
eure Trulla …

ABBILDUNG: DATING TRULLA

FOTO: DIAKONIE GÜTERSLOH

Petra Hingst und Angelika Fritsch-Tumbusch von der Familienberatung der Diakonie Gütersloh fordern, dass das Gesundheitssystem auf den gestiegenen Therapiebedarf reagiert

Familienberatung fordert mehr Therapie- und Klinikplätze, Diakonie

Ungeachtet der aktuellen Zahlen setzt bei vielen Familien wieder eine Art Normalzustand ein: Schule, Sportverein, Job – alles läuft zumindest in besser geordneten Bahnen. Dennoch melden sich viele Klienten, die die Familienberatungsstelle der Diakonie Gütersloh vor der Pandemie aufgesucht hatten, erneut bei den Familienberatern der Diakonie Gütersloh. Eine »neue Normalität mit Licht und Schatten«, wie die Berater berichten.

Petra Hingst und Angelika Fritsch-Tumbusch leiten seit neun Jahren als Führungs-Tandem die Familienberatungsstelle in Gütersloh. Diese besteht aus der Erziehungsberatung und den »Aufsuchenden Erziehungshilfen«. Im letzteren Fall gehen die Berater zu den Familien nach Hause und unterstützen sie vor Ort und in der Alltagssituation. Wie alle Beratungsstellen der Diakonie Gütersloh wird auch diese mit der Kirchensteuer cofinanziert. Ohne sie wäre das erbrachte Leistungsspektrum in diesem Umfang nicht denkbar.

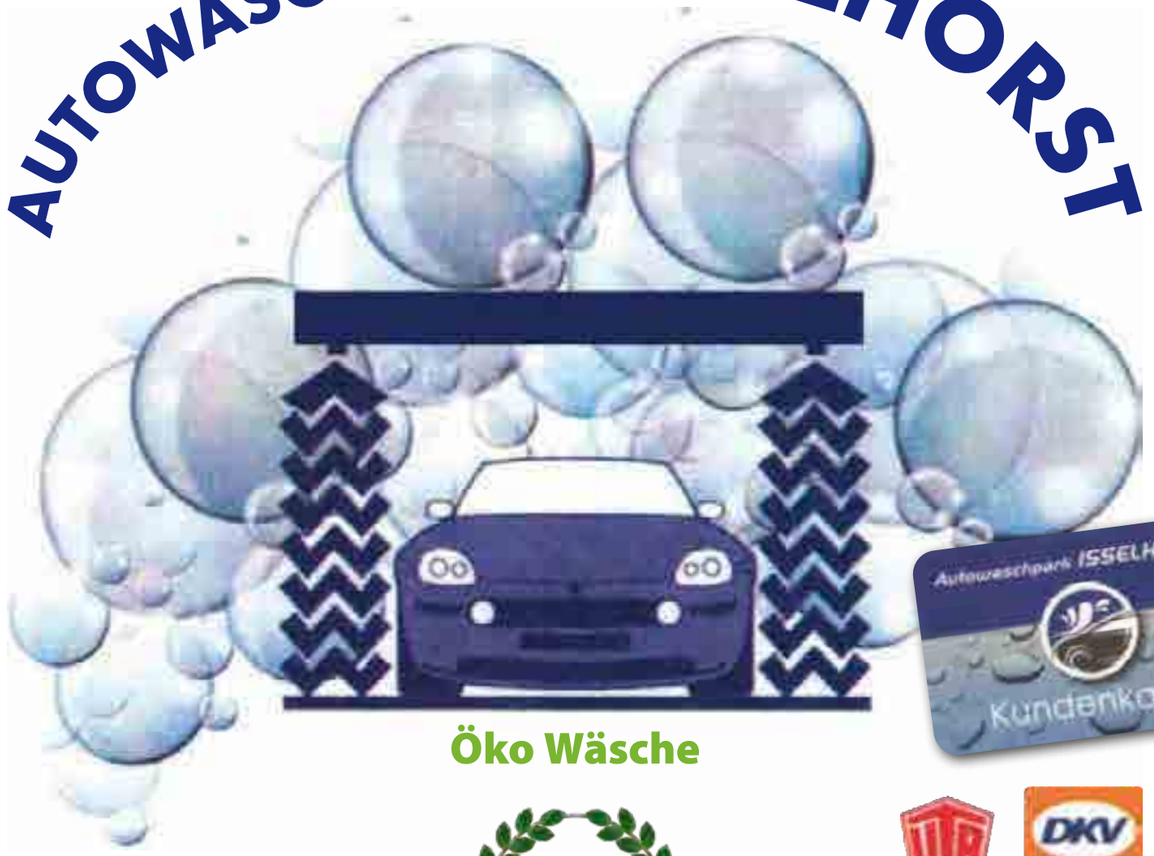
Vermehrt Neuanfragen

Das Team verzeichnet nicht nur erneute, sondern deutlich mehr neue Anfragen. Petra Hingst erzählt, dass sie in einer einzigen Woche sieben Erstgespräche geführt hat: »Das hatte ich noch nie!« Ihre Kollegin Angelika Fritsch-Tumbusch erklärt das Phänomen so: »Mit der Entspannung nach dieser langen Krisenzeit kommt auch eine riesige Erschöpfung hoch.« Die Menschen müssten nun dabei unterstützt werden, die bewältigte Krise zu verarbeiten. »Wir können hier nicht alles abfangen, aber wir hören zu, begegnen den Menschen wertschätzend und schauen gemeinsam darauf, was geschafft worden ist und an welcher Stelle angeknüpft werden kann«, so die beiden Familienberaterinnen.

Kindern Weihnachtswünsche erfüllen, Diakonie Gütersloh und das Modehaus »Sinn«

Die Diakonie Gütersloh und das Modehaus »Sinn« haben »Geschenke-Paten« gesucht, die Kindern Weihnachtswünsche erfüllen. Die »Wünschesterne« der Kinder hingen von November bis Dezember am Weihnachtsbaum in der Gütersloher »Sinn«-Filiale. Die Idee hatte Antje Russ, Verwaltungsverantwortliche von »Sinn«, und begeisterte auch Geschäftsleiter Lutz Hockemeyer davon. Beide holten die Diakonie Gütersloh ins Boot. »Wir freuen uns, dass wir die Familienberatungsstelle sowie die Flüchtlingshilfe der Diakonie für die Idee des Weihnachts-Wünschebaumes gewinnen konnten«, sagt Lutz Hockemeyer bei der Übergabe der Sterne an Fatma Aydin-Cangülec von der Flüchtlingsberatung der Diakonie Gütersloh.

AUTOWASCHPARK ISSELHORST



Öko Wäsche

Ab sofort bei uns:
Ihre kostenlose Kundenkarte mit vielen Vorteilen!
Kartenzahlung möglich!

1
Als Nummer Eins ausgezeichnet

PROFESSIONELLE VORWÄSCHE

Koop GbR
Isselhorster Straße 349
33334 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 22 13 000

Öffnungszeiten:
Mo–Sa 8–19 Uhr

FREIWASCHPLATZ FÜR CAMPINGMOBILE

SELBSTBEDIENUNG

STAUBSAUGEN

FÜR HOHE FAHRZEUGE

EIN ALLROUNDER IM C-KLASSE SEGMENT
C-KLASSE ALL-TERRAIN

MEET THE MERCEDES-BENZ C-CLASS ALL-TERRAIN @IMMENDINGEN

Wem ein konventioneller Kombi zu wenig geländegängig, ein SUV aber zu hochbeinig ist, dem bietet Mercedes-Benz nun auch im C-Klasse Segment einen Allrounder als Alternative: die C-Klasse All-Terrain. Nach Einführung des Erfolgskonzepts All-Terrain mit der E-Klasse im Frühjahr 2017 startet jetzt auch die C-Klasse als zweites Multitalent mit markantem Look und vielseitigen Fähigkeiten.

Mit rund 40 Millimetern mehr Bodenfreiheit als das konventionelle C-Klasse T-Modell, serienmäßigem Allradantrieb »4MATIC« und zwei Offroad-Fahrprogrammen nimmt die C-Klasse All-Terrain leichtes Gelände wie beispielsweise unbefestigte Feldwege lässig unter die größeren Räder. Zu den Offroad-Gestaltungselementen zählen der eigenständige Kühlergrill, die besonderen Stoßfänger, der optische Unterfahrschutz vorne und hinten sowie die Radlaufverkleidungen in dunkelgrau matt. Zusätzlich verfügt das Crossover-Modell über viele Highlights der erst kürzlich gestarteten neuen C-Klasse. Dazu gehören effiziente Benzin- und Diesel-Motoren mit 48-Volt-Technik, das lernfähige und intuitiv bedienbare Infotainmentsystem MBUX (Mercedes-Benz User Experience) sowie die neueste Generation Fahrassistenzsysteme. »Digital Light« (Sonderausstattung) umfasst ein spezielles Offroad-Licht. Ihre Weltpremiere feierte die C-Klasse All-Terrain im September auf der IAA in München und wird seit 12. Oktober zu Preisen ab 53.014,50 Euro für den Benziner angeboten. Zu den europäischen Händlern kommt sie noch dieses Jahr.

Gegenüber dem konventionellen C-Klasse T-Modell hat der All-Terrain in seinen Abmessungen leicht zugelegt. Er ist vier Millimeter länger und misst insgesamt 4.755 Millimeter.

Mehr unter gütsel.de ...

FOTO: DAIMLER

Miktat Altuntas bei der professionellen Spotlackierung einer defekten Stoßstange

Lack- und Dellendoktor

Die Spotreparatur von Lackschäden und der Dellendoktor von Altuntas sind eine hochwertige Alternative zu den teuren herkömmlichen Reparaturen …

Kleinere Lackschäden und Dellen lassen sich schnell und kostengünstig beim Lack- und Dellendoktor reparieren. Die Qualität der Ergebnisse steht den herkömmlichen Verfahren in nichts nach, ist aber im direkten Vergleich deutlich schneller und erheblich preiswerter. Der KFZ-Meisterbetrieb Altuntas bietet auch die Reparatur von Dellen und kleineren Lackschäden an. In speziellen Lehrgängen hat sich das Personal für diese Techniken qualifiziert und bildet sich weiter. Im Vergleich zu konventionellen Methoden sind die Ergebnisse gleichwertig, lassen sich aber schneller und preiswerter realisieren.

Auch der TÜV und vereidigte KFZ-Sachverständige haben die Qualität bestätigt. Die Originalfarben werden nach Herstellerrezepturen in Kleinstmengen angemischt. Durch die Lackierung mit einer speziellen Lackierpistole und die anschließende Politur sind zwischen der lackierten Stelle und dem Originallack keinerlei Unterschiede auszumachen.

Der »Dellendoktor« bessert kleinere Dellen im Blech mit Spezialwerkzeugen aus. So müssen keine neuen Teile gekauft, lackiert und angebracht werden. Der »Lackdoktor« und der »Dellendoktor« bieten preiswerte Verfahren mit Top-Ergebnissen – auch Unfallschäden lassen sich so beseitigen. Eine Beratung, vor allem ob konkrete Schäden mit diesen Verfahren »behandelt« werden können, wird vor Ort durchgeführt.

Altuntas, Verler Straße 190, 33332 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 2 90 99 oder (0 52 41) 2 48 63, weitere Infos unter www.autoaltuntas.de

FOTO: CHRISTIAN SCHRÖTER

Carsharing auf dem Land

Carsharing als nachhaltige Mobilitätslösung wird immer noch überwiegend mit dem urbanen Raum in Verbindung gebracht. Doch auch in ländlichen Gemeinden gibt es bereits erfolgreiche Projekte.

Carsharing als nachhaltige Mobilitätslösung wird immer noch überwiegend mit dem urbanen Raum in Verbindung gebracht. Doch auch in ländlichen Gemeinden gibt es bereits erfolgreiche Projekte, die den oft nur spärlich vorhandenen öffentlichen Nahverkehr sinnvoll ergänzen. Einen intelligenten Mobilitätsdienst für die 1.900 Einwohner hat zum Beispiel die kleine bretonische Gemeinde Luitré-Dompierre im Nordwesten Frankreichs ins Leben gerufen: Mit der »Mobilize Share #App« können sie jederzeit unkompliziert auf zwei rein elektrische #Renault »#ZOE« zugreifen und damit ihren Mobilitätsbedarf effizient erweitern. Michel Balluais, Bürgermeister und Mitinitiator des Dienstes erklärt die Vorteile.

»Gott hilft denen, die sich selbst helfen«. lautet die Prämisse, nach der Bürgermeister Michel Balluais gerne handelt. Für ihn gibt es keinen Grund, weshalb der oft beschworene Mangel an Mobilitätslösungen auf dem Lande die Einwohner seiner Gemeinde treffen soll. Deshalb hat er gemeinsam mit den Gemeindemitgliedern Mobilitätslösungen ins Leben gerufen, von denen alle profitieren. Herzstück ist der von Mobilize Share angebotene Car-Sharing-Dienst. »Wir wollten den Menschen Lösungen anbieten, die ihnen die Mobilität im Alltag aber auch bei punktuellem Bedarf erleichtert. Dabei stand der umweltschonende und erschwingliche Transport klar im Fokus«, Michel Balluais, Bürgermeister von Luitré-Dompierre.

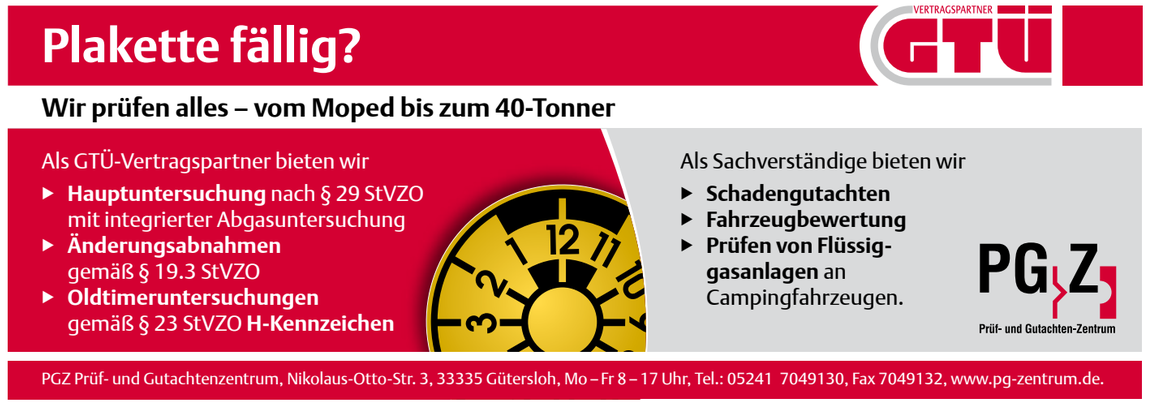
»Wir wollten den Menschen Lösungen anbieten, die ihnen die Mobilität im Alltag aber auch bei punktuellem Bedarf erleichtern«, Michel Balluais, Bürgermeister von Luitré-Dompierre

FOTOS: RENAULT, STADTWERKE GÜTERSLOH

Initialzündung war ein Bürgertreffen, um die Mobilitätsbedürfnisse zu ermitteln. »Unsere Gemeinde ist ideal gelegen«, erklärt der Bürgermeister. »Wir liegen an der beliebten Fahrradroute V 9 vom Mont Saint Michel nach Chateaubriand, im Herzen einer sehr touristischen Region. Bis nach Fougères sind es zehn Kilometer, bis Rennes 45 Minuten.« Doch neben diesen Pendlerzielen wünschen viele auch individuelle Mobilität für Wege zu ortsansässigen Geschäften und Einrichtungen. »Unser Ziel ist es, allen Menschen aller Generationen die Möglichkeit zu bieten, sich individuell fortzubewegen, ohne immer auf das eigene Auto angewiesen zu sein. Im Grunde wollen wir Shared Mobility durch eine Reihe von praktikablen Transportlösungen möglich machen«, sagt Balluais.

ANDREAS FREUND

Andreas Freund, Leiter Marketing und Unternehmenskommunikation Stadtwerke Gütersloh, zum »IONIQ«. Handelt es sich um ein »pendlertaugliches« E-Fahrzeug? »Meinerseits ein klares Ja, denn die rund 90 Kilometer am Tag von Paderborn nach Gütersloh und zurück ›mixe‹ ich mit Stadt, Landstraße und Autobahn. Bei ›entschleunigtem Fahren‹ mit rund 120 bis 130 Kilometern pro Stunde (die A 33 ist ja ohnehin stark beeinträchtigt) sind die frei wählbaren Fahrmodi ›Sport‹ und ›Normal‹ nicht gefragt – ›Eco‹ reicht völlig aus. Zugegeben: Beschleunigen und Überholen im ›Sport-Modus‹ hat schon was. Jedoch: 45.000 Euro brutto sind auch ein Wort – und daher ein Ausschlusskriterium für sehr viele Privatkunden. Als Firmenfahrzeug aber sehr gut, denn die Ladezeit beträgt je nach Infrastruktur nur 18 Minuten – und liegt damit im Porsche Taycan und Tesla-Bereich. Insofern eine echte Option versus Hybrid – wenn die Funktion denn überhaupt genutzt wird.«



Aus der »Neuen Westfälischen«

Lehrstellen bleiben Leerstellen

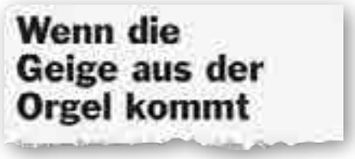
Aus dem »Westfalen-Blatt«

So weh kann Fußball tun

Aus der »Neuen Westfälischen«

Mohn Media macht Druck

Aus der »Glocke«


Wenn die Geige aus der Orgel kommt

Aus der »Neuen Westfälischen«

Schlussakkord bei „GTownMusic OWL“

Aus der »Neuen Westfälischen«

Sauer macht kriminell

Aus der »Glocke«

GTown Music klingt aus

Aus dem »Westfalen-Blatt«

Petrus muss ein Müller sein

Aus der »Glocke«

Im Haus der Temperamente schlagen die Wellen hoch

Onlinedruckerei

Unter dem Titel »Gütsel Print« gibt es jetzt die Onlinedruckerei für Gütersloh mit einem reichhaltigen Angebot: Druckprodukte, Fotoprodukte, Textilprodukte, Gastroprodukte, Werbetechnik, Großformatdrucke, Verpackungen, Werbeprodukte, Büroartikel, Geschenkartikel, Büroartikel, Geschenkartikel oder Wahlwerbung. In jeder Rubrik gibt es viel zu entdecken. Gütsel unterstützt die Gütersloher auch bei der Erstellung oder beim In-Form-Bringen von Druckvorlagen in Form von PDF-Dateien. Und übernimmt auf Wunsch auch Konzeption, Design und Gestaltung. Kontakt per E-Mail oder Kontaktformular.

print.gütsel.de

Social Media

Wenn Sie etwas mitzuteilen haben, sei es Werbung oder seien es redaktionelle Inhalte, so posten wir diesen gerne auf unserer vielbesuchten Website und in unseren Social-Media-Kanälen bei Twitter, Linkedin, Instagram und weiteren Kanälen und in unserer Facebook-Gruppe und auf unserer Facebookseite. Schicken Sie uns einfach Foto und Text per E-Mail zu oder nutzen Sie »Gütsel Interaktiv«.

Christian Schröter AGD
Design, Kommunikation, Marketing
Hohenzollernstraße 1, 33330 Gütersloh
Telefon (01 72) 2 37 30 28
www.guetsel.de

CHRISTINE KOLUMNE

Christine Wandert

Alles verstanden?

Man kann nicht nicht kommunizieren. So lautet die Weisheit (und auch Wahrheit) von Paul Watzlawick. So spricht unser Körper, auch wenn wir nicht direkt sprechen. Kommunikation und Körpersprache sind für mich sehr spannende und interessante Themen, bei denen man in nahezu jeder Situation und Lebenslage dazu lernen kann. Vorausgesetzt natürlich, man möchte das. Menschen wollen verstanden werden – und die meisten möchten auch verstehen. Dazu ist eine gute, klare Kommunikation ein »Must Have«.

Um unsere Mitmenschen zu verstehen braucht es – neben dem ehrlichen Willen – Empathie. Die Gabe, sich in andere hineinzuversetzen, deren Sichtweise und Perspektive zu verstehen versuchen. Dies erleichtert den Umgang miteinander ungemein. Denn wir alle haben es (zu) oft mit Missverständnissen und anderen Herausforderungen in der Kommunikation zu tun. Missverständnisse führen zu Vertrauensverlust und erzeugen in uns Menschen Ängste. Dadurch sind sie keine gute Basis für Beziehungen. Leider wird oft zu wenig, zu missverständlich und zu unklar kommuniziert – und dies verwirrt, verunsichtert und frustriert. Die Devise lautet: Kommunikation statt Information. Bei reinen Informationen fehlt die Möglichkeit zu aktiver Beteiligung am Geschehen und die Möglichkeit die eigene Meinung zu sagen. Je klarer um so besser. Denn die Wahrheit ist zumutbar.

Für die Wahrheit Bedarf es Wertschätzung. Den Wert des Gegenübers und auch seine oder ihre Werte zu schätzen und anzuerkennen. Denn wenn sich mein Gegenüber anerkannt fühlt, wird eines der menschlichen Grundbedürfnisse befriedigt. Klingt so einfach und ist doch oft so schwierig. Eine Eigenart der heutigen Zeit ist es, unangenehmes schriftlich zu überbringen. Dieses Verhalten ist nicht nur wenig wertschätzend, sondern birgt auch eine gewisse Konfliktscheue. Oft hilft es hier, sich vorzustellen, in der Situation des oder der anderen zu sein. Dann gelingt es vielleicht besser, den Mut aufzubringen, auch in nicht so attraktiven Situationen, klar und offen (und somit wertschätzend) zu kommunizieren.

Ihre Christine Wandert

burgerme
MEIN BURGER FRISCH GEGRILLT

EINFACH LIEFERN LASSEN. VOM BESTEN.

burgerme Gütersloh
Carl-Bertelsmann-Straße 5, 33330 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 9 64 51 11

burgerme Bielefeld
Stapenhorststraße 50, 33615 Bielefeld
Detmolder Straße 123, 33604 Bielefeld

Öffnungszeiten
montags bis freitags 11 bis 22 Uhr, samstags und sonntags 12 bis 22 Uhr

Online bestellen unter www.burgerme.de

Knorr's Blumenkorb wird zu Yellow Corner

Im wohl einmaligen Ambiente freuen wir uns auf Sie!
Montags bis freitags 9 bis 18 Uhr, samstags 8.30 bis 14 Uhr, sonntags geschlossen
Telefon (0 52 41) 5 97 32, Mobil (01 75) 6 05 51 03
E-Mail knorrs-blumenkorb@web.de

Yellow Corner

EINE DER SCHÖNSTEN ECKEN GÜTERSLOHS